

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1648**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1648.....	2
<i>Entsendung des Amtrats Georg Banse nach Köthen – Rückkehr des Kammermeisters Tobias Steffek und des Amtmanns Georg Reichardt aus Köthen – Kirchgang – Gespräche mit Reichardt und dem Küchenmeister Philipp Güder – Hasenjagd – Abermaliger Tod eines Rindes.</i>	
02. November 1648.....	3
<i>Erschreckendes Vorzeichen bei der Bibellektüre – Misstrauen in den Monat November – Besprechung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Neuigkeiten vom Landrechnungstag in Köthen – Unterredung mit Güder und dem Kornschreiber Wolfgang Sutorius – Durchreise von Gesandten der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg nach Böhmen.</i>	
03. November 1648.....	4
<i>Vogel- und Hasenjagd – Weitere Friedensbenachrichtigung – Vorbereitung der Absendung des Obristleutnants Christian Ernst von Knoch – Wirtschaftsangelegenheiten – Besprechung mit dem Schlossdiakon Bartholomäus Jonius und Güder – Angebotene Hafterleichterung für den Prinzenhofmeister Simon Heinrich Schweichhausen – Genehmigung der erbetenen kurzfristigen Haftaufhebung des Prinzenpräzeptors Martin Hanckwitz – Ausritt der Söhne und dreier Töchter nach Baalberge.</i>	
04. November 1648.....	7
<i>Dachsagd – Absendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Ballenstedt – Weigerung Schweichhausens, die Hafterleichterung zu akzeptieren – Neuigkeiten – Bitte um öffentliche Verkündung des Friedensschlusses.</i>	
05. November 1648.....	8
<i>Kriegsnachrichten – Predigt auf dem Schloss – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Hofprediger Konrad Theopold und Steffek als Essensgäste – Haftentlassung Schweichhausens – Kirchgang der Söhne und Schwestern.</i>	
06. November 1648.....	9
<i>Unaufhörliche Beunruhigungen – Kriegsfolgen – Durchreise des Matthias von Krosigk – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Lachsfang – Spaziergang.</i>	
07. November 1648.....	12
<i>Ausritt mit den Söhnen zur Hasen- und Fuchsjagd – Kriegsfolgen – Besuch durch den ehemaligen Hoffunker Christoph Wilhelm Schlegel – Rückkehr des anhaltisch-harzgerödischen Hofrats Kaspar Pfau aus Köthen und Unterredung mit ihm.</i>	
08. November 1648.....	13
<i>Frost und Schnee – Auslassen des Kirchgangs – Korrespondenz – Abreise Schlegels – Kriegsfolgen – 28. Jahrestag der Schlacht am Weißen Berg – Fortwährende Ruhelosigkeit – Hochwasser der Saale.</i>	
09. November 1648.....	14
<i>Frost – Unterredungen mit Dr. Mechovius, Reichardt und Sutorius – Entlassung des Hanckwitz nach dessen schriftlicher Verteidigung – Rückkehr Schlegels und dessen heimliche Beauftragung – Getreidefuhr aus Ballenstedt – Rückkehr Banses – Korrespondenz – Instruierung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zur bevorstehenden Hochzeit.</i>	

10. November 1648.....	15
<i>Schnee – Unablässiger Kummer – Korrespondenz – Schweichhausens Weigerung zum Tafelbesuch – Der Dessauer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel als Mittagsgast – Martinsabend.</i>	
11. November 1648.....	16
<i>Vogel- und Hasenjagd – Weitere Beschwerden Schweichhausens – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Scharfe Ermahnungen – Besprechungen mit Güder und Sutorius – Wirtschaftsangelegenheiten.</i>	
12. November 1648.....	18
<i>Predigt im Schlosssaal – Unterredung mit Diakon Andreas Hesius und Dr. Mechovius – Beide als Essensgäste – Kirchengang mit den Schwestern und älteren Söhnen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. November 1648.....	19
<i>Abreise der älteren Söhne mit Börstel und Schweichhausen nach Dessau – Nächtliche Erscheinung im Zimmer der Söhne – Beratung mit den Räten.</i>	
14. November 1648.....	20
<i>Dichter Nebel – Abreise der Schwestern nach Plötzkau – Kriegsfolgen – Bericht Banses über den Landrechnungstag.</i>	
15. November 1648.....	23
<i>Katarrh und Sorgen – Auslassen der Wochenpredigt – Unterredung mit Ludwig.</i>	
16. November 1648.....	23
<i>Regen – Administratives – Neuigkeiten – Begnadigung des Bürgermeisters Joachim Döring – Korrespondenz.</i>	
17. November 1648.....	25
<i>Dichter Nebel – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Gedanken an den im letzten Winter geschlachteten Ochsen – Schreiben zur Ratifikation des Friedensschlusses – Beratungen darüber mit Dr. Mechovius und Ludwig – Kriegsfolgen – Neuigkeiten.</i>	
18. November 1648.....	28
<i>Hasenjagd – Dichter Nebel – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Neuigkeiten von der Dessauer Trauung – Rückkehr der Söhne aus Dessau.</i>	
19. November 1648.....	30
<i>Weitere Neuigkeiten von der Dessauer Trauung – Kaiserliche Sondersteuerforderung – Predigt auf dem Schlosssaal – Der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Traumbilder der Söhne und Geistererscheinung – Kirchengang mit den Kindern – Unterredung mit August Bernhard von Biedersee – Saatschäden durch Mäuse.</i>	
20. November 1648.....	33
<i>Geistererscheinung Krosigks – Erkrankung der Töchter Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth – Versuchte Aussöhnung zwischen Schweichhausen und Hanckwitz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
21. November 1648.....	35

Vogeljagd – Neuigkeiten – Verschiedene Geistererscheinungen – Unterredungen mit Reichardt, Güder und dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger – Ankunft eines von Rossow aus Schöningen – Durchreise Fürst Johannis – Besprechung mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und dem Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt – Kriegsnachrichten.

22. November 1648.....	38
<i>Frost – Abreise Einsiedels nach Köthen – Geldangelegenheiten – Versäumen der Wochenpredigt – Unterredung mit Ludwig – Theopold als Essensgast und zum Gespräch – Steffeck von Kolodeys wieder infrage gestellter Hauskauf.</i>	
23. November 1648.....	39
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Krankheitsfälle in Bernburg – Spaziergang in kaltem Wetter – Korrespondenz – Durchreise von Herzog Christian und Herzogin Louise von Schlesien-Brieg.</i>	
24. November 1648.....	42
<i>Hasen- und Vogeljagd – Nebel und Frost – Weinlieferung nach Köthen – Nicht nachlassender Kummer – Besprechungen mit Reichardt, Dr. Mechovius und Güder – Begräbnis des Sohnes von August Ernst von Erlach – Neuigkeiten.</i>	
25. November 1648.....	44
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Besuch durch das schlesien-briegische Herzogspaar und dessen Abreise nach Schlesien – Rückkehr Einsiedels aus Köthen – Neuigkeiten.</i>	
26. November 1648.....	44
<i>Korrespondenz – Alptraum – Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius, Dr. Brandt, Jonius und Christoph Becker als Essensgäste.</i>	
27. November 1648.....	45
<i>Mildes Wetter – Hasenjagd – Religiöse Handlungen – Wirtschaftssachen – Ausritt der Söhne zur Jagd – Mondfinsternis vor acht Tagen – Aussöhnung zwischen Schweichhausen und Hanckwitz – Neuigkeiten.</i>	
28. November 1648.....	46
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ratifikation des Friedens – Fürsprache der Gemahlin Eleonora Sophia für die verwitwete Susanna von Börstel zur Zulassung eines lutherischen Geistlichen am Sterbebett – Starker Husten von Erdmann Gideon und ungewöhnliche Blässe von Viktor Amadeus.</i>	
29. November 1648.....	50
<i>Predigtbesuch mit den Kindern – Begnadigung Schweichhausens – Korrespondenz – Ankunft von Exekutionstruppen.</i>	
30. November 1648.....	50
<i>Traum – Abreise des neuen Harzgeröder Hauslehrers – Absendung des Kammerdieners Christian Große nach Dessau – Dr. Brandt als Mittagsgast und zum Gespräch – Beratung mit Dr. Mechovius – Kriegsfolgen.</i>	
Personenregister.....	53
Ortsregister.....	56
Körperschaftsregister.....	58

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1648

[[656v]]

☿ den 1. November 1648.

<2 hasen gehetzt.>

Den Amptbraht Panße¹, habe ich, auf den landtrechnungßtag, nacher Cöhten², geschickt. Gott gebe succēß³!

Tobias Steffek von Kolodey⁴ ist gestern abendt, mit Georg Reichardt⁵ noch von Cöhten, wiederkommen, vndt hat mit dem Superintendenten, Ern⁶ Sachsio⁷, einen guten handel, wegen deßen guhts alhier⁸, getroffen. perge⁹ Gott gebe, zu glügk! vndt Segen!

Am heüttigen BehtTage, cum sororibus¹⁰, et filiis^{11 12}, zur kirchen. Text: der 106 Psalm¹³, so Er Theopoldus¹⁴, außgelegt. perge¹⁵ <Deus Avertat Mala Nostra[.]¹⁶>

[[657r]]

Georg Reichardt¹⁷ bey mir gehabt, wegen Hans Horenburg¹⁸ postea¹⁹ Philipp Güder²⁰ [.]

Nachmittags hinauß hetzen geritten, cum filiis^{21 22}; <2 gefangen. perge²³>

1 Banse, Georg (1605-1670).

2 Köthen.

3 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

4 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

5 Reichardt, Georg (gest. 1682).

6 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

7 Sachse, Daniel (1596-1669).

8 Bernburg.

9 *Übersetzung*: "usw."

10 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

11 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

12 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Kindern"

13 Ps 106

14 Theopold, Konrad (1600-1651).

15 *Übersetzung*: "usw."

16 *Übersetzung*: "Gott wende unsere Übel ab."

17 Reichardt, Georg (gest. 1682).

18 Horenburg, Hans.

19 *Übersetzung*: "später"

20 Güder, Philipp (1605-1669).

21 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

22 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

23 *Übersetzung*: "usw."

heütte ist mir wieder, ein Rindt vmbgefallen, vndt die sterbedrüse²⁴, sol auch vndter anderm vieh, regieren. *perge*²⁵ Gott wolle beßerung schigken!

02. November 1648

²⁴ den 2. November 1648.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁶> Essendo intento; dopó molte inquietudinj, a havere qualche segno certo, del futuro <sta mattina>, io apersj la Bibbia, e trovaj, come per sorte; il capitolo 34 del 2 libro Paralipomeni nelquale spetialmente, mj spaventò, il paragrafo, che comincia, nella mia biblia Allemanna, stampata a Herborn²⁷, dal verso 24 insin' al verso 28 (inclusivè)[.]²⁷ Mà non mi dovrebbe spaventare; secondo il spirito, nè secondo la carne, pensando al vero riposo, ed alla speranza, che deono bramare, gli veri fedelj, e regeneratj!²⁹ Non tentabis, Dominum Deum tuum!³⁰
³⁰ Io non mi fido, di questo mese di 9^{bre} trovandolo spesso infortunato, a me, ed aglj miej, e da questj pensieri, può forse derivare tal imaginazione. Ma truovo però, realmente, che non sempre *questi* pensierj siano, vane imaginazionj. Iddïo ci consolj; e conservi! secondo il suo benigno benePlacito!³²

[[657v]]

Secretarius Paulus Ludwig^{33 34}, ist bey mir gewesen, allerley expedienda³⁵, mir vorzutragen.

Die von der landtschaft³⁶, zu Cöhten³⁷ versamlet fangen schon an, Mir händel zu machen, vndt wollen viel subtiliteten, vndt distinctiones³⁸, erfinden, Mir die Stewern, disputirlich³⁹ zu machen.

24 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

25 *Übersetzung*: "usw."

26 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

27 Herborn.

27 2 Par 34,24-28

29 *Übersetzung*: "In der Absicht, nach viel Unruhe ein gewisses Zeichen für die Zukunft zu haben, schlug ich heute morgen die Bibel auf und fand, wie durch Schicksal, Kapitel 34 des 2. Buchs der Chronik, in welchem mich besonders der Abschnitt erschreckte, der in meiner deutschen Bibel, gedruckt in Herborn, im Vers 24 beginnt, bis einschließlich Vers 28. Aber es sollte mich weder nach dem Geiste noch nach dem Fleische erschrecken, wenn ich an die wahre Ruhe und Hoffnung denke, nach der sich die wahren Gläubigen und Wiedergeborenen sehnen müssen!"

30 *Übersetzung*: "Du sollst den Herrn, Deinen Gott, nicht versuchen!"

30 Dt 6,16

32 *Übersetzung*: "Ich vertraue diesem Monat November nicht, da ich ihn oft als unglücklich für mich und die Meinen empfinde, und durch diese Gedanken können vielleicht derartige Einbildungen entstehen. Aber ich finde jedoch wirklich, dass diese Gedanken nicht immer unbegründete Einbildungen sind. Möge Gott uns trösten und gemäß seinem gütigen Wohlwollen bewahren!"

33 Ludwig, Paul (1603-1684).

34 *Übersetzung*: "Sekretär Paul Ludwig"

35 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

36 Anhalt, Landstände.

37 Köthen.

38 *Übersetzung*: "Unterscheidungen"

39 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.

Fürst Augustus⁴⁰, vndt Fürst Ludwig⁴¹, seindt auch zu Cöthen anwesendt.

Es scheinet, die vom außschuß⁴² wolten gerne ein eigenes Parlament, anrichten, vndt viel zu thun sich machen, auch Meine Rächte, vndt Beampten, undter ihre gewalt zwingen.

Philip Güder⁴³, vndt Wolfgang Sutorius⁴⁴, seindt auch bey Mir, gewesen, in Oeconomicis, successive⁴⁵ zu rahten, vndt sich gnedigen bescheidts, zu erholen. *perge*⁴⁶

Eine troupe⁴⁷, von Braunschweigischen vndt Lünenburgischen⁴⁸ gesandten⁴⁹, welche nacher Böhmen⁵⁰ zu, gehen, vndt von allen dreyen herren⁵¹, abgefertiget sein, haben sich alhier⁵² angemeldet, freyen durchzug, vndt frey quartier gesucht, weil sie aber keine werbung an mich, gehabt, vndt in die 70 Reütter, convoy⁵³, bey ihnen <in allem 100 pferde stargk> gewesen, habe ich solches anmuhten⁵⁴, recusiret⁵⁵ *perge*⁵⁶ vndt ihnen, vor ihr geldt zu zehren, concediret. Jch halte darvor, ihre Herren selbst, begehren es nicht anderst. habe ich doch, zu harburgk⁵⁷ [[658r]] vor mein geldt, selber zehren müßen. Auch habe ich zu Wolfenbüttel⁵⁸, mühe gehabt, außquittiret⁵⁹ zu werden, ante paucos annos *perge*⁶⁰

03. November 1648

☞ den 3^{<ten>} November 1648. *perge*⁶¹ ¶

<5 Rāphüner, 2 endten vndt 1 hasen Oberlender⁶² einbracht 3<2> hasen, haben meine Söhne⁶³ gehetzt.>

40 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

41 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

42 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

43 Güder, Philipp (1605-1669).

44 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

45 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen nacheinander"

46 *Übersetzung*: "usw."

47 *Übersetzung*: "Truppe"

48 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

49 Personen nicht ermittelt.

50 Böhmen, Königreich.

51 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

52 Bernburg.

53 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

54 anmuten: (etwas Unannehmbares) begehren, erbitten.

55 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

56 *Übersetzung*: "usw."

57 Harburg.

58 Wolfenbüttel.

59 ausquittiren: jemanden freihalten, jemandes Verpflegung bestreiten.

60 *Übersetzung*: "vor wenigen Jahren usw."

61 *Übersetzung*: "usw."

62 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Doctor heher⁶⁴, Weymarischer⁶⁵ Gesandter, hat ein groß pacquet von Münster⁶⁶ anhero⁶⁷ geschickt, vndt annunciiret⁶⁸ vnß gleichfalß, die fröhliche bohtschaft, von der subscription⁶⁹, vndt ratification des Friedens⁷⁰, mit allen vmbstenden, vndt das er aldar, vndt zu Oßnabrügk⁷¹, solenniter⁷² publiciret, vndt frewdenfestе darüber gehalten worden. perge⁷³ Gott gebe beständigkeit, Sicherheit, vndt erwüntzschte aufrichtigkeit! vor alle jnteressenten!

Wir haben auch, die abschigkung, des Obristleutnants Knochen⁷⁴ an die Generalitet, maturiret⁷⁵, wegen der assignationen⁷⁶, vndt besorgenden⁷⁷ bequartirungen, vndt die darzu behufige⁷⁸ creditif⁷⁹, vndtzeichnet. perge⁸⁰

Mit der bürgerschaft, auf 12 Monat, iedes ein browen zu thun, vor 50 {Thaler} gegen Meine gerste, accordiret⁸¹. Gott gebe zu glügk! vndt succēß⁸²!

Mit dem Ionio⁸³, vndt Philipp Güdern⁸⁴, conversiret. perge⁸⁵

Es ist heütte ein schöner Tag, an deme die Halcyonia⁸⁶ von Münster vndt Osnabrück erschiehen. Gott gebe! das ich doch auch, in Meinem vielen Creütz, vndt afflictionen⁸⁷, recht getröstet, erquigket, vndt erfrewet werden möge!

[[658v]]

63 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

64 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

65 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

66 Münster.

67 Bernburg.

68 annunciiren: ankündigen, mitteilen, melden, berichten.

69 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

70 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

71 Osnabrück.

72 *Übersetzung*: "feierlich"

73 *Übersetzung*: "usw."

74 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

75 maturiren: beschleunigen.

76 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

77 besorgen: befürchten, fürchten.

78 behufig: erforderlich, geeignet, dienlich.

79 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

80 *Übersetzung*: "usw."

81 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

82 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

83 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

84 Güder, Philipp (1605-1669).

85 *Übersetzung*: "usw."

86 *Übersetzung*: "Eisvögel [i. e. Glücksbotschaften, Friedensverheißungen]"

87 Affliction: Qual, Plage, Ängstigung.

Jch habe dem hofmeister Schwechhausen⁸⁸, (auf beschehene vorbitte,) erweiterung seines arrests, offeriren laßen, durch den hofmeister Einsidel⁸⁹, also: daß er zwar, vor außtrag der Sachen, Mir nicht aufwarten, sonst aber, permission haben sollte, meine Söhne⁹⁰ zu besuchen, im Schloße herumber, vndt auch zur Tafel (weil wir nicht, in itzigem betrübnuß Tafel öffentlich halten) mit den Jungkern, vndt Jungfern, zu gehen, iedoch ohne degen. Er aber hat sich bedangkt, seine Tahten iustificiren⁹¹ wollen, vndt dahin sich bearbeitet, den degen von mir wieder zu haben, anderer gestalt beehrte er nicht außzugehen, ohne großen Schimpf, (wie er sichß imaginiret,) Jch aber habe darauf bestanden, ihme den arrest nicht zu relaxiren⁹², sondern nur zu erweitern, vndt weil er mich selbst, vndt nicht allein Hangkwitzen⁹³, offendiret⁹⁴, müßte er fuß halten, biß ich zeit hette seine Sache zu erörtern, welche er selbst, ohne Noht, weitläufig gemacht. Jch wehre auch itzt mit wichtigeren Sachen, obruirt⁹⁵, als nemlich: mit dem Friedensschluß⁹⁶, zu Münster⁹⁷ vndt Osnabrück⁹⁸ [,] mit der abschickung, an die Generalitet, mit dem landt [[659r]] rechnungsTage zu Cöhten⁹⁹, mit andern Oeconomicis, privatis, & Publicis etcetera¹⁰⁰ müßte zeit haben, seine Apologiam¹⁰¹ zu lesen, zu examiniren, vndt zu erörtern.

Hangkwitz¹⁰², hat hingegen auch vmb 4 Tage relaxation¹⁰³ seines arrests angehalten, sich mit *Iuris Consultis*¹⁰⁴ zu bereden, vndt seine defensionales¹⁰⁵ zu befördern, welches ich ihme endlich, auf caution¹⁰⁶ des Cammerrahts, *Doctor Mechovij*¹⁰⁷, concediret. *perge*¹⁰⁸ Gott helfe Mir doch auch, auß diesem labyrinth!

88 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

89 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

90 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

91 justificiren: rechtfertigen.

92 relaxiren: rückgängig machen, annullieren, aufheben.

93 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

94 offendiren: beleidigen, kränken.

95 obruiren: überlasten.

96 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

97 Münster.

98 Osnabrück.

99 Köthen.

100 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen, privaten und öffentlichen Angelegenheiten usw."

101 *Übersetzung*: "Entschuldigung"

102 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

103 Relaxation: Aufhebung.

104 *Übersetzung*: "Rechtskundigen"

105 *Übersetzung*: "Verteidigungspunkte"

106 Caution: Bürgschaft.

107 Mechovius, Joachim (1600-1672).

108 *Übersetzung*: "usw."

Meine Söhne¹⁰⁹ seindt hinauß nacher Palbergk¹¹⁰ geritten, vndt haben ihren Schwesterlein^{111 112}, (deren drey mitgefahren) gesellschaft geleistet, vndt zweene hasen vnderwegens gehetzt. *perge*¹¹³

04. November 1648

ᵝ den 4^{ten}: November 1648.

<Einen dachß, haben meine Söhne¹¹⁴ gehetzt.>

Oberlender¹¹⁵ nacher Ballenstedt¹¹⁶ geschickt, in *Oeconomicis perge*¹¹⁷

Wiewol ich gestern frühe, *Simon Heinrich Schweichhausen*¹¹⁸ offeriren laßen, ihme den arrest, zu erweiteren. Er solte nur, mit den Jungkern, zu Tische, gehen, vndt im Schloße visitiren¹¹⁹ wen er wollte? (iedoch: ohne degen, biß zu außtrag der Sachen) hat ers, ohne degen nicht acceptiren wollen, sondern, er imaginirt sich, man wolte ihn mit fleiß, krangk, auch Matt: vndt mürbe machen, wieder den Præceptorem^{120 121}, nichts anzufangen, vndt sich despectiren¹²² zu lassen, oder seinen abschiedt zu begehren, welches böse imaginations¹²³, vndt impressiones¹²⁴ sein. *perge*¹²⁵

[[659v]]

Avis¹²⁶: von Cöhten¹²⁷, vom Amtßbraht Panße¹²⁸, daß die genandten landtStende¹²⁹ begehren, 1. Man solle in dieser schwehren zeit, die 8 Tonnen goldeß, schulden, erleichtern, vndt dahin sehen, es betreffe die *Fürstliche* herrschaft¹³⁰, oder wene es wolle, damit die zinßen erlaßen, vndt nur die

109 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

110 Baalberge.

111 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

112 Identifizierung unsicher.

113 *Übersetzung*: "usw."

114 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

115 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

116 Ballenstedt.

117 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen usw."

118 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

119 visitiren: besuchen.

120 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

121 *Übersetzung*: "Lehrer"

122 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.

123 *Übersetzung*: "Einbildungen"

124 *Übersetzung*: "Eindrücke"

125 *Übersetzung*: "usw."

126 *Übersetzung*: "Nachricht"

127 Köthen.

128 Banse, Georg (1605-1670).

129 Anhalt, Landstände.

130 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

Capitalien, bezahlet werden. 2. Oder aber, es solle die herrschaft haften, vor die Summa¹³¹ der einbringung der Stewren, vndt ihre Aempterintraden¹³², herzugeben. Ein schönes erbiehten! Man hat ihnen aber darauf geantwortett, es wehre itzt nicht, de tempore¹³³ hiervon zu reden, gehörete auf einen landtTag.

Die herrnvetter Fürst Augustus vndt Fürst Ludwig, haben Mich auch ersucht, die abkündigung¹³⁴ des Friedens¹³⁵, von den Cantzeln, ergehen zu laßen, vndt dangksagungen, (wie im gantzen lande¹³⁶), einhellig, anzuordnen.

05. November 1648

☉ den 5^{ten}: November 1648.

Avis¹³⁷: daß die Lamboyschen¹³⁸ parthien¹³⁹, viel Schwedischen¹⁴⁰ außplündern, in Westphalen¹⁴¹, im lande zu Braunschweig¹⁴², vndt im Stifft Halberstadt¹⁴³. Jst ein schlechter Trost zum frieden. perge¹⁴⁴ Höxter¹⁴⁵ ist von den Lamboyschen, besetzt, vndt daselbst, ejne Schiffbrücke, über die Wehser¹⁴⁶, fertig. [[660r]] Jnngleichen, sollen Sie HoltzMünden¹⁴⁷, besetzt haben, mit 250 Mann, vndter dem commando, ejnes Obristleütnants¹⁴⁸ vndt zum Provianthauße gemacht. Eine partie¹⁴⁹ von 50 Mann, ist in Klettenberg¹⁵⁰, eingefallen, pferde vndt vieh weggeraubet, auch leütte beschädiget. Aufm Eißfelde¹⁵¹, vndt in der Grafschaft Schwartzburg¹⁵², sollen Sie auch schaden

131 *Übersetzung*: "Summe"

132 Intrad: Einkünfte.

133 *Übersetzung*: "der Zeitumstände wegen"

134 Abkündigung: Bekanntgabe von einer erhöhten Stelle aus.

135 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

136 Anhalt, Fürstentum.

137 *Übersetzung*: "Nachricht"

138 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

139 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

140 Schweden, Königreich.

141 Westfalen.

142 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

143 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

144 *Übersetzung*: "usw."

145 Höxter.

146 Weser, Fluss.

147 Holzminden.

148 Person nicht ermittelt.

149 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

150 Klettenberg.

151 Eichsfeld.

152 Schwarzburg, Grafschaft.

thun, vndt viel häuser, spoliiren¹⁵³. Jtem¹⁵⁴: vmb Halberstadt¹⁵⁵ sollen auch trouppen ankommen sein. perge¹⁵⁶ Gott bewahre vor mehrerem vnglück! vndt gebe vnß gnediglich, besseren Friedenß anbligk!

hieroben aufm Sahl, hat Er¹⁵⁷ Theopoldus¹⁵⁸ geprediget, vndt den Frieden¹⁵⁹ verkündiget.

Extra: geblieben, Doctor Mechovius¹⁶⁰, Theopoldus, Tobias Steffeck von Kolodey¹⁶¹ vndt¹⁶²

Meiner Söhne¹⁶³ hofmeister, Schwechhausen¹⁶⁴, ist seines arrests, relaxirt¹⁶⁵ worden, iedoch cum conditione¹⁶⁶, sich weder mit wortten, noch mit wergken, an hangkwitz¹⁶⁷ zu vergreifen, biß zu außführung, vndt außtrag der Sachen, welches er stipulirt vndt angelobet. Er hat sich gestern beschwehret, er kähme vmb seine gesundheit, vndt müste den Todt leiden, wo er nicht liberiret¹⁶⁸ würde

[[660v]]

Nachmittags, seindt meine Söhne¹⁶⁹, mit meinen Schwestern¹⁷⁰, zur kirchen, gefahren. perge¹⁷¹

06. November 1648

ᵀ den 6^{ten}: November 1648. ı

153 spoliiren: berauben, plündern.

154 *Übersetzung*: "Ebenso"

155 Halberstadt.

156 *Übersetzung*: "usw."

157 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

158 Theopold, Konrad (1600-1651).

159 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

160 Mechovius, Joachim (1600-1672).

161 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

162 Es folgt eine Lücke.

163 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

164 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

165 relaxiren: rückgängig machen, annullieren, aufheben.

166 *Übersetzung*: "unter der Bedingung"

167 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

168 liberiren: befreien, freilassen.

169 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

170 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

171 *Übersetzung*: "usw."

Je ne puis encores, me dessaysir de mes tourmens, qui m'accablent sans cesse jour, & nuict. Dieu me vueille delivrer! par sa bontè immense, de ces exagitations, & me consoler par autre voye; en ce, que la perte irreparable dü temps, ne scauroit restaurer, sans miracle!¹⁷²

Avis¹⁷³: daß der Hanß Horenburgk¹⁷⁴, der böse bube, Ehebrecher, vndt Blutschänder, nicht allein, meinen gewesenen Fehrmann, Geörgen¹⁷⁵, in newligkeit, plündern, vndt berauben laßen, auf der Straßen, sondern auch, daß er einen iungen Menschen, so geldt gehabt, bey Drebnitz¹⁷⁶ gar newlichst, erschossen, vndt also das maß seiner Sünden, mit Straßenraub, vndt puschklepperey¹⁷⁷, gedengket, zu erfüllen, vndt zu häuffen.

Der frembde, so newlichst hier gewesen, vndt noch zu Erxleben¹⁷⁸, sich aufhelt, heißt: Chrjstof Iacob Langjahr, vom Puechberg¹⁷⁹, auß OberOesterreich¹⁸⁰.

Matz Krosigk¹⁸¹ ist alhier¹⁸² durchpaßiret, in Gesellschaft, 12 vom Adel, so nacher Hall¹⁸³ auf das kind¹⁸⁴ täuffen, beschrieben¹⁸⁵.

[[661r]]

Die avisen¹⁸⁶ geben:

Daß die hostiliteten¹⁸⁷ an vielen orthen, cessiren¹⁸⁸, wegen getroffenen Friedens¹⁸⁹, zu Münster¹⁹⁰ vndt Osnabrück¹⁹¹ [.]

172 *Übersetzung*: "Ich kann mich noch immer nicht von meinen Qualen befreien, die mich unablässig Tag und Nacht plagen. Gott wolle mich durch seine unermesslich große Güte von diesen Beunruhigungen befreien und mich auf andere Art trösten, denn der unwiederbringliche Verlust der Zeit kann mich ohne Wunder nicht wieder in den vorigen Stand setzen."

173 *Übersetzung*: "Nachricht"

174 Horenburg, Hans.

175 Werner, Georg.

176 Trebnitz (b. Könnern).

177 Buschklepperei: Straßenraub.

178 Hohenerxleben.

179 Langjahr von Puchberg, Christoph Jakob (1611-1656).

180 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

181 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

182 Bernburg.

183 Halle (Saale).

184 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1648-1681).

185 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

186 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

187 Hostilitet: Feindseligkeit.

188 cessiren: aufhören, wegfallen.

189 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

190 Münster.

191 Osnabrück.

Casimirus¹⁹², Vladislaj¹⁹³ Bruder, sol König in Pohlen¹⁹⁴ worden, vndt der Fürst Ragozzy¹⁹⁵ in Sibenbürgen¹⁹⁶ gestorben sein. Gott genade ihm!

In Engellandt¹⁹⁷, ist auch große hofnung zum Frieden. Gott gebe es! Der König¹⁹⁸, vndt das Parlament¹⁹⁹ wehren wol einig, wann sie nur der armée recht trawen dörfften²⁰⁰!

Cremona²⁰¹ ist erlediget²⁰², von der belägerung.

Zu Rom²⁰³, ist noch große Thewerung.

In Sicilia^{204 205}, gibts neue motus²⁰⁶.

In Candia^{207 208} continuiret²⁰⁹, die furia Turchesca^{210 211}, wie auch, in Dalmatia^{212 213}.

<Vor Prag²¹⁴, ist der Pfaltzgrave²¹⁵ aufgebrochen, nach Mähren²¹⁶ zu, gehende. perge²¹⁷>

Zum Berlin²¹⁸, regieren die pogken sehr, also daß beyde Pfälzische Frewlein²¹⁹ aldar, sie haben. Gott beßere allen vbelstandt!

Der Churfürst²²⁰, sol von Cleve²²¹ a[u]fbrechen, vndt im December dahin kommen. Gott bewahre ihn, vndt die Seinigen, vor solchem vbel, &cetera perge²²²

192 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

193 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

194 Polen, Königreich.

195 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

196 Siebenbürgen, Fürstentum.

197 England, Königreich.

198 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

199 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

200 dürfen: können.

201 Cremona.

202 erledigen: befreien, freilassen.

203 Rom (Roma).

204 Sizilien (Sicilia), Insel.

205 *Übersetzung*: "Auf Sizilien"

206 *Übersetzung*: "Unruhen"

207 Kreta (Candia), Insel.

208 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

209 continuieren: (an)dauern.

210 Osmanisches Reich.

211 *Übersetzung*: "türkische Raserei"

212 Dalmatien.

213 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

214 Prag (Praha).

215 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

216 Mähren, Markgrafschaft.

217 *Übersetzung*: "usw."

218 Berlin.

219 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

220 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

221 Kleve.

[[661v]]

heütte seindt Sieben, vndt gestern, dreyzehen lächße, alhier zu Bernburgk²²³, gefangen worden. Gott gebe vnß ferner seinen milden Segen!

A spasso²²⁴, in den gartten, vorwerck, vndt Mühle, gegangen.

07. November 1648

σ den 7. November 1648.

<3 hasen, 1 Fux.>

hinauß hetzen geritten, mit Meinen Söhnen²²⁵, 3 hasen, vndt 1 Fuchß einbracht. 1 hasen, vndt 1 Fuchs, haben die winde²²⁶ lauffen laßen. *et cetera*

Alß wir im felde hetzten, erfuhren wir, daß ein Reütter, hatte eine Magdt, von *Meiner* gemahlin²²⁷ Palbergischen²²⁸ viehmägden, attacquiret, vndt ihr einen Sagk, mit Mehl, auch etwas lacken abgenommen. Er wurde verfolgt, vndt an der Fehre ertapt, auch die ablata²²⁹ recuperiret²³⁰. Schade ists, daß er nicht wol abgeprügelt ist worden.

Es sol itzt hin, vndt wider gar vnsicher werden, vndt viel raubereyen geben. *perge*²³¹ Gott laße vns des lieben Friedens, beßer genießen.

Schlegel²³² hat sich präsentirt, vndt allerley referiret.

Caspar Pfaw²³³, ist vom landtrechnungßTage, von Cöhten²³⁴ wiederkommen, hat referiret, waß aldar vorgegangen, wie auch Panße²³⁵ schriftlich gethan. Es gehen viel lose [[662r]] händel wieder die *Fürstliche* herrschaft²³⁶ vor, vndt es seindt macherley scopæ dissolutæ²³⁷. Theilß ist verschoben,

222 *Übersetzung*: "usw."

223 Bernburg.

224 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

225 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

226 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

227 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

228 Baalberge.

229 *Übersetzung*: "geraubten Sachen"

230 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

231 *Übersetzung*: "usw."

232 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

233 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

234 Köthen.

235 Banse, Georg (1605-1670).

236 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

237 *Übersetzung*: "auseinandergenommene Besen [d. h. in Unordnung gebrachte Dinge]"

biß auf den landtTag, im Maio²³⁸, *gebe gott[.]* Gott gebe vnß auch, innerlichen Frieden! vndt dempfe alle böse consilia²³⁹ ! vndt machinationes²⁴⁰ !

08. November 1648

☿ den 8^{ten}: November 1648.

<Froßt. Schnee. *et cetera.*>

Jch bin auß der kirchen, geblieben, habe aber meine Söhne²⁴¹, mit den Schwestern²⁴², hinein gehen laßen.

J'ay escrit, á Dessa²⁴³, Dieu vueille a la bonneheüre!²⁴⁴

Schlegel²⁴⁵, ist wieder forth, Gott geleitte ihn!

Avis²⁴⁶: daß auch die hartzschützen²⁴⁷, wieder in armis²⁴⁸, vndt viel angriffe, thun sollen!

heütte ists, 28 iahr, das ich, in der Nahmhaften Schlacht vor Prage²⁴⁹, geschoßen, vndt ver gefangen worden! Gott helfe mit gnaden, ferner in meiner pilgramschaft! damit ich mich wol hüten, vndt vorsehen möge! des herren Meines Gottes, niemals zu vergeßen! ex psalmo 103²⁵⁰. Lobe den herren Meine Seele, vndt vergiß nicht, waß er dir guts gethan hat! der dir alle deine Sünde vergibt, vndt heilet deine gebrechen! der dein leben, vom verderben erlöset, vndt kröhnet dich, mit gnaden!²⁵¹

[[662v]]

La tentazione del cordoglio segreto, non mj lascia, nè pace, ne riposo, ne giorno, ne notte ancora! Iddîo mj voglia liberar, da tal fastidio!²⁵²

238 *Übersetzung*: "Mai"

239 *Übersetzung*: "Ratschlüsse"

240 *Übersetzung*: "Kunstgriffe"

241 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

242 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

243 Dessau (Dessau-Roßlau).

244 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau geschrieben, Gott wolle zum Glück!"

245 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

246 *Übersetzung*: "Nachricht"

247 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

248 *Übersetzung*: "unter Waffen"

249 Prag (Praha).

250 *Übersetzung*: "Aus dem Psalm 103"

251 Ps 103,2-4

252 *Übersetzung*: "Die Anfechtung des heimlichen Herzeleids lässt mir weder Frieden noch Ruhe, weder Tag noch Nacht! Möge Gott mich von solcher Unruhe befreien!"

Die Sahle²⁵³ ist sehr groß an itzo gewachßen, also: daß mirs auch, an der Mühle, schaden bringet, vndt den lachßfang, verhindert.

09. November 1648

21 den 9^{ten}: November 1648.

<Froßt.>

Doctor Mechovium²⁵⁴ bey mir gehabt, allerley expeditiones²⁵⁵, zu maturiren²⁵⁶.

Postea: Geörg Reichardten²⁵⁷, in similibus.²⁵⁸

Postea: Wolfgangum Sutorium²⁵⁹, in Oeconomicis.²⁶⁰

Der Præceptor²⁶¹ meiner Söhne²⁶², Märtin hangkwitz²⁶³, hat sejne defensionaln²⁶⁴ eingeschickt, (welche wol aufgesetzt) vndt ist seines arrests, erlaßen worden. Er hat aber, seinem widersacher²⁶⁵, nicht recht trawen wollen. *perge*²⁶⁶

Schlegel²⁶⁷ ist wiederkommen, vndt ich habe ihm heimliche commissiones²⁶⁸, aufgetragen. *perge*²⁶⁹

Eine kornfuhre von Ballenstedt²⁷⁰ ist ankommen.

Avis²⁷¹: daß der Obristleütnant Knoche²⁷², an der Colica²⁷³ vndt Stein, bettlägerig worden, alß er in vnsern angelegenheiten, nacher Prag²⁷⁴, gewolt, [[663r]] zum Pfaltzgraven²⁷⁵, Schwedischen²⁷⁶ Generalissimo²⁷⁷.

253 Saale, Fluss.

254 Mechovius, Joachim (1600-1672).

255 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

256 maturiren: beschleunigen.

257 Reichardt, Georg (gest. 1682).

258 *Übersetzung*: "Danach: Georg Reichardt, in gleichartigen Dingen."

259 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

260 *Übersetzung*: "Später: Wolfgang Sutorius, in Wirtschaftssachen."

261 *Übersetzung*: "Lehrer"

262 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

263 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

264 Defensional: rechtliche Verteidigungsschrift.

265 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

266 *Übersetzung*: "usw."

267 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

268 *Übersetzung*: "Aufträge"

269 *Übersetzung*: "usw."

270 Ballenstedt.

271 *Übersetzung*: "Nachricht"

272 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

273 *Übersetzung*: "Kolik"

274 Prag (Praha).

275 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

Panße²⁷⁸ mein raht, ist auch <von Cöhten²⁷⁹> wiederkommen, vndt hat meiner gestrigen ordre²⁸⁰, verfehlet.

Schreiben von Hartzgeroda²⁸¹ mein sohn, Victor Amadis²⁸², möchte meines brudern²⁸³ stelle auf dem Beylager²⁸⁴ zu Deßaw²⁸⁵, vertreten.

J'ay instruict mes fils²⁸⁶, pour le Voyage á Dessaw.²⁸⁷ perge²⁸⁸

10. November 1648

☿ den 10^{ten}: November 1648.

<Schnee.>

Mes exagitations dürent sans cesse encores, Dieu les vueille adoucir, & amender!²⁸⁹

A spasso²⁹⁰ in die Oeconomica²⁹¹.

Schreiben, vndt Antworth, von Fürst Johann Casimir²⁹².

Der hofmeister Schwechhausen²⁹³, hat (wieder vermuthen,) heütte nicht eßen wollen, es werde denn Præceptor²⁹⁴ hangkwitz²⁹⁵, von Tische, geschafft, deme ichs doch, kurtz zuvor, auf sein ansuchen, permittiret. Nun hat ia der ander, bey relaxation²⁹⁶ seines arrests, promittiret²⁹⁷, vor außtrag der Sachen, an dem andern, sich nicht zu vergreifen. Hangkwitz aber ist gutwillig gewichen, weil er ohne daß, vom Doctor Mechovio²⁹⁸, zur MärtinsGanß, geladen worden.

276 Schweden, Königreich.

277 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

278 Banse, Georg (1605-1670).

279 Köthen.

280 Übersetzung: "Befehl"

281 Harzgerode.

282 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

283 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

284 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

285 Dessau (Dessau-Roßlau).

286 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

287 Übersetzung: "Ich habe meine Söhne für die Reise nach Dessau instruiert."

288 Übersetzung: "usw."

289 Übersetzung: "Meine Bekümmernisse dauern ohne Unterlass weiter an. Möge Gott sie lindern und bessern!"

290 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

291 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

292 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

293 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

294 Übersetzung: "Lehrer"

295 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

296 Relaxation: Aufhebung.

297 promittiren: versprechen, zusagen.

298 Mechovius, Joachim (1600-1672).

[[663v]]

Extra: ist Christian henrich von Börstel²⁹⁹, zu Mittage, bey Mir, gewesen, vndt ich habe ihm meine gedanken, vndt gemüthsmeinung gesagt wegen der abordnung, nach Deßaw³⁰⁰. perge³⁰¹

heütte ist Märtinßabendt³⁰². perge³⁰³

11. November 1648

den 11^{ten}: November 1648.

<4 Rāphüner, 3 hasen Oberlender³⁰⁴ eingebracht. perge³⁰⁵>

Gestern abendt, spähte, alß Hangkwitz³⁰⁶, mit seinem degen, vor Mein gemach, herauf gewandert kommen, hat es Schwechhausen³⁰⁷ wieder nicht leiden wollen, sich darüber gegen hofmeister Einsidel³⁰⁸ zum höchsten, beschwehret, alß ob ihm groß tort³⁰⁹ geschehe, vndt wil also den herren, vndt meister, in meinem hause spielen. Jch werde es aber also nicht leiden. perge³¹⁰

Avis³¹¹: daß der pfaltzgrave³¹², Generalissimus³¹³ vor Prag³¹⁴, einen grawsahmen blutigen Sturm gethan, auch hinein gekommen, aber wieder herauß geschlagen worden, hette sehr viel volck³¹⁵ verlohren. Darnach hette er die gantze armée wollen Stürmen laßen, zuvor aber die Präger geschregkt, welche auf 2 Tonnen goldes brandtschätzung, accordirt³¹⁶, doch wegen einschließung der Juden, hette sichs [[664r]] verzögert, biß man nachricht, von der ankunft des Kayserlichen³¹⁷ securbes³¹⁸ bekommen. Darüber wehre<n> die Schwedischen³¹⁹ nach Schlesien³²⁰ zu, gewichen, mit vorwenden, der currirer von Münster³²¹ vndt Osnabrück³²² wehre numehr, wegen

299 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

300 Dessau (Dessau-Roßlau).

301 *Übersetzung*: "usw."

302 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

303 *Übersetzung*: "usw."

304 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

305 *Übersetzung*: "usw."

306 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

307 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

308 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

309 *Übersetzung*: "Unrecht"

310 *Übersetzung*: "usw."

311 *Übersetzung*: "Nachricht"

312 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

313 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

314 Prag (Praha).

315 Volk: Truppen.

316 accordiren: vertraglich zubilligen.

317 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

318 Secours: Entsatz, Hilfe.

319 Schweden, Königreich.

320 Schlesien, Herzogtum.

321 Münster.

322 Osnabrück.

des armistitij³²³ ³²⁴, ankommen, (Sie hatten ihn aber, drey Tage lang, bey sich verborgen, in meinung Prag³²⁵ interim³²⁶, zu gewinnen) vndt alle hostiliteten³²⁷ müßten numehr, cessiren³²⁸. Also ist die beütte zurügk³²⁹ blieben, vndt viel Christenblut, ohne Noht, vergoßen worden. Die Präger aber, haben nicht eher, von ihren hostiliteten, ablaßen wollen, biß ihnen ein currirer vom Kayser³³⁰, solches inhibiret³³¹.

Zu Prag Halle³³² treibet der Administrator³³³ einen gewaltigen pracht, vndt magnificentz³³⁴, mit seiner Tochter³³⁵ kindttauffen.

In publicis³³⁶, habe ich scharfe anmahnungen, von Fürst Augusto³³⁷ bekommen, cum minis³³⁸, militärischer executionen.

In Oeconomicis³³⁹, habe ich Philip Güdern³⁴⁰, (welcher sich gestern, mit einbringung des Frohnpfennings, wol gehalten, vndt solches hohes regale, wol observiret) wagker angetrieben, vndt ermuntert. [[664v]] Item³⁴¹: Wolfgang Sutorium³⁴², in andern Oeconomysachen.

Der Maltzkasten, in der Mühle, ist heütte auch, geahmet³⁴³ worden, in præsentia³⁴⁴ Rindtorffs³⁴⁵, Philip Güders³⁴⁶, vndt Schwartzbergers³⁴⁷ mit zuziehung etzlicher, von der Brawerschafft. Er solte billich nur, 3½ {Wispel} gersten halten, So helt er aber mehr, vndt es seindt, turbulentis, hisce temporibus³⁴⁸, große Mißbräuche, eingerißen.

323 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

324 *Übersetzung*: "Waffenstillstands"

325 Prag (Praha).

326 *Übersetzung*: "inzwischen"

327 Hostilitet: Feindseligkeit.

328 cessiren: aufhören, wegfallen.

329 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

330 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

331 inhibiren: verbieten.

332 Halle (Saale).

333 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

334 Magnificenz: Herrlichkeit.

335 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1648-1681).

336 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

337 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

338 *Übersetzung*: "mit Drohungen"

339 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

340 Güder, Philipp (1605-1669).

341 *Übersetzung*: "Ebenso"

342 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

343 ahmen: das Volumen eines leeren Fasses messen.

344 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

345 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

346 Güder, Philipp (1605-1669).

347 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

348 *Übersetzung*: "in diesen unruhigen Zeiten"

12. November 1648

☉ den 12^{ten}: November 1648.

Predigen laßen Ern³⁴⁹ Hesium³⁵⁰, auf dem Sahl. Postea³⁵¹ mit demselben conversirt, item³⁵²: mit dem CammerRaht, Doctor Mechovio³⁵³, welche alle extrâ verblieben. Der hofmeister Taccicasa³⁵⁴ vndt præceptor³⁵⁵ Hangkwitz³⁵⁶, haben auch friedlich, mitgegeben.

Nachmittags bin ich mit meinen Schwestern³⁵⁷, vndt Elltern Söhnen³⁵⁸, zur kirchen gefahren.

Schreiben, von Wien³⁵⁹, vom Iohann Sternberg³⁶⁰.

Die avisen³⁶¹ geben: daß die häuptarmèen, vmb Nürnberg³⁶² stehen, vndt Wrangel³⁶³ aldar, herrlich empfangen seye!

Vor Prag³⁶⁴, wehre ein Armistitium³⁶⁵, vndt alles [[665r]] abgezogen.

Lamboy³⁶⁶, pralete noch in Westpfahlen³⁶⁷, vndt der Churfürst von Cölln³⁶⁸, hette ein absehen auf ihn, wegen der Stadt Lüttich³⁶⁹, mit welcher er zu kriegem³⁷⁰ gedächte, weil sie ihn affrontiret³⁷¹. Die Stände aber zu Münster³⁷² vndt Osnabrück³⁷³ wehren damitt vbel zufrieden³⁷⁴, vndt hetten Lamboy beschigket³⁷⁵.

349 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

350 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

351 *Übersetzung*: "Später"

352 *Übersetzung*: "ebenso"

353 Mechovius, Joachim (1600-1672).

354 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

355 *Übersetzung*: "Lehrer"

356 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

357 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

358 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

359 Wien.

360 Sternberg, Johann (gest. 1650).

361 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

362 Nürnberg.

363 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

364 Prag (Praha).

365 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

366 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

367 Westfalen.

368 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

369 Lüttich (Liège).

370 kriegem: Krieg führen.

371 affrontiren: beleidigen, kränken.

372 Münster.

373 Osnabrück.

374 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Zu Caßel³⁷⁶ wehre der friede³⁷⁷ publiciret.

In Dennemargk³⁷⁸ sehe es wüste auß, vndt inclinirte³⁷⁹ zu verenderungen.

In Polen³⁸⁰, wehre die Königliche Wahl noch nicht geschehen, noch die Cosagken³⁸¹ gestillet.

In Engellandt³⁸² hofte man friede.

In Franckreich³⁸³ legte sich auch der Königliche³⁸⁴ hof, mit dem Parlament³⁸⁵, zum ziel.

General Erlach³⁸⁶, wehre große ehre wiederfahren.

In Candia^{387 388} vndt Dalmatia³⁸⁹, hofte man beßerung, wegen des Türgken³⁹⁰ krieges, Contarinj³⁹¹, so zu Münster, Venedischer³⁹² Ambassador³⁹³ gewesen, solte nach Constantinopel³⁹⁴, daselbst auch Frieden zu Stiften. *perge*³⁹⁵

13. November 1648

[[665v]]

Den 13^{den}: November 1648. x

Meine Söhne Erdtmann Gideon³⁹⁶, vndt Victor Amadiß³⁹⁷, ziehen forth, nacher Deßaw³⁹⁸, auf daß angestellte Fürstlich Lignitzische³⁹⁹ Beylager⁴⁰⁰. Gott wolle sie begleiten! Sie vor

375 beschicken: einen Boten entsenden, schriftlich vorladen.

376 Kassel.

377 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

378 Dänemark, Königreich.

379 incliniren: zu etwas neigen.

380 Polen, Königreich.

381 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

382 England, Königreich.

383 Frankreich, Königreich.

384 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

385 Parlement de Paris.

386 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

387 Kreta (Candia), Insel.

388 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

389 Dalmatien.

390 Osmanisches Reich.

391 Contarini, Alvise (1597-1651).

392 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

393 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

394 Konstantinopel (Istanbul).

395 *Übersetzung*: "usw."

396 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

397 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

398 Dessau (Dessau-Roßlau).

unglück bewahren, auch frisch vndt gesundt, Sie erhalten! Christian henrich von Börstel⁴⁰¹, ist ihr zugeordneter Raht, der hofmeister Schwechhausen⁴⁰², zeücht auch mitt, Jtem⁴⁰³: Rindtorf⁴⁰⁴, vndt ein Bidersee⁴⁰⁵, auch sonst ein feiner Comitat⁴⁰⁶. *perge*⁴⁰⁷ Gott gebe gnade! daß alles, wol abgehen möge!

Hier, P⁴⁰⁸ mes fils aiséz, ont ouy en leur poile, au mattin, entre les 4 & 5 heüres, beaucoup de bruit, & ün fantosme, a heurtè a leur porte de la chambre, desirant deux fois d'entrer par la porte, mais Iean George⁴⁰⁹ le Valet de chambre, l'a devancè, & afermè la serrüre a la clèf. Je croy, que ce signe ne soit pas si mauvais, comme on se le prefigure, mais ie ne veux pas estre, nj trop scrüpüeux, ni trop süperstitieux.⁴¹⁰

Mit meinen Rächten^{411 412}, habe ich conferentz gehalten, wegen Newen ansinnens, der contribution, vndt Schwedischen⁴¹³ satisfaction, So dann, was der Churfürst von Saxen⁴¹⁴, an unß begehrt, nacher Dresden⁴¹⁵, die gelder zu lifern.

14. November 1648

[[666r]]

σ den 14^{den}: November 1648.

<Digker Nebel.>

399 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

400 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

401 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

402 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

403 *Übersetzung*: "ebenso"

404 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

405 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

406 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

407 *Übersetzung*: "usw."

408 Gestrichenes im Original verwischt.

409 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

410 *Übersetzung*: "Gestern haben meine älteren Söhne am Morgen zwischen vier und fünf Uhr in ihrer Stube viel Lärm gehört, und ein Gespenst hat an die Tür ihrer Kammer geklopft, wobei es zweimal durch die Tür eintreten wollte, aber Johann Georg [Horenburg], der Kammerdiener, ist ihm zugekommen und hat das Schloss abgeschlossen. Ich glaube, dass dieses Zeichen nicht so schlimm ist, wie man es sich einbildet, aber ich möchte weder zu furchtsam noch zu abergläubisch sein."

411 Banse, Georg (1605-1670); Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

412 Vermutlich nicht vollständig ermittelt.

413 Schweden, Königreich.

414 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

415 Dresden.

Meine beyde anwesende Schwestern⁴¹⁶, seindt hinüber nach Plötzkaw⁴¹⁷. Gott wolle sie geleitten!
 Oeconomysachen, mit *Philipp Güder*⁴¹⁸ tractiret⁴¹⁹. *perge*⁴²⁰ <Item⁴²¹: mit *Wolfgang Sutorius*⁴²²>
 Avis⁴²³: daß nicht gantz Gröptzigk⁴²⁴ abgebrandt, am Sontage, sondern nur eines Triftschäfers⁴²⁵
 Scheüne, welcher darinnen 500 Ducaten, vermawert gehabt, welche alle zerschmolzen, vndt an der
 Mawer, herundter gefloßen, wie Safft.
 heütte hat mein Amptßbraht *Geörge Panse*⁴²⁶ Mir, seine relation⁴²⁷ vom *Cöthnischen*⁴²⁸
 landtrechnungstage eingeschickt, darinnen ich viel indigniteten⁴²⁹, vndt calumnien⁴³⁰, auch
 impertinentzen, der genandten landtStende⁴³¹, gefunden, vndter andern, 1. daß Sie sich, eine
*Anhaltische Republicque*⁴³² nennen, 2. daß sie, mein *ius quæsitum*⁴³³, durch abermahlige
 abforderung der Stewren, zur *cassa*⁴³⁴, disputiren. 3. auch vnserere beampten, vndt Stewereinnehmer,
 in ihre pflicht haben wollen. 4. daß sie ohne schew, sagen dürfen, der zoll, an der fehre alhier⁴³⁵
 , wehre erhöhet, (welches doch vnwahr) vndt es wehren insolentzen! 5. daß die *Fürsten*⁴³⁶
 nicht macht hetten, *privilegia*⁴³⁷ vndt gnadenbrawen, zu ertheilen. 6. daß die von Mir erhobene
*Niederländische*⁴³⁸ gelder, ihnen zugehörig. *Lautter scopæ dissolutæ*⁴³⁹! [[666v]] 7. daß wir⁴⁴⁰
 alle, in die moderation⁴⁴¹ der FrewleinStewer, gewilliget hetten, ohne reservat⁴⁴². 8. daß dennoch

416 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

417 Plötzkau.

418 Güder, Philipp (1605-1669).

419 tractiren: behandeln.

420 *Übersetzung*: "usw."

421 *Übersetzung*: "ebenso"

422 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

423 *Übersetzung*: "Nachricht"

424 Gröbzig.

425 Triftschäfer: Schäfer, der seine eigene Trift oder Schafherde hat.

426 Banse, Georg (1605-1670).

427 Relation: Bericht.

428 Köthen.

429 Indignitet: Unwürdigkeit.

430 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

431 Anhalt, Landstände.

432 *Übersetzung*: "Republik"

433 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

434 *Übersetzung*: "Kasse"

435 Bernburg.

436 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

437 *Übersetzung*: "Vorrechte"

438 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

439 *Übersetzung*: "auseinandergenommene Besen [d. h. in Unordnung gebrachte Dinge]"

440 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

441 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

keine neue collecte (welches ich doch, außdrücklich bedinget) solte darzu erhaben⁴⁴³ werden. 9. daß man lautter dissolution, vndt Unglückseligkeiten, durch eingriffe verhrsachen thete, die commercien⁴⁴⁴ stopfte, vndt dergleichen, auch das schuldenwesen erhöht, vndt ihnen⁴⁴⁵ die hände gebunden, auch sie zur desperation⁴⁴⁶ bewogen würden, welches sie mehrentheilß der herrschaft, vndt ihren Cantzeleyen, rächten, vndt Beampten, zuschreiben. Fürst Ludwig, Fürst Iohann Casimir, vndt Zerbst, werden auch stargk attacquirt, alß ob Sie monopolia⁴⁴⁷ trieben, die zölle auch steigerten, die commercia⁴⁴⁸ hemmeten, etcetera etcetera etcetera 10. den Obrist leutnant Knoche⁴⁴⁹, so wol die landschaft⁴⁵⁰ in dienst, als die Herrschaft, vndt vnderstehet sich, vieler Newerungen, vndterm Schein, alles, auf den alten fuß zu richten. 11. Sie wollen eine gerechtigkeit⁴⁵¹, darauß machen, das man allezeit, mit ihnen pacificiren⁴⁵² müße, eben, alß wann das landt⁴⁵³ nicht vnser wehre. 12. In schuldenSachen, verbürgen Sie sich nicht mehr in solidum⁴⁵⁴, wie vor diesem, sondern nennen<ins gesampt> concurriren Sie, vndt nennen vnserer lande Stewer, ihrer landschafft cassæ⁴⁵⁵, intraden⁴⁵⁶. perge⁴⁵⁷ [[667r]] 13. Auch Fürst Augusto⁴⁵⁸ dem Seniorj⁴⁵⁹, geben Sie⁴⁶⁰ das schwerdt in die hände vnvermergkt über vnß andere, Fürsten⁴⁶¹, in dem Sie ihn vnsern OberDirectorem⁴⁶² nennen, da er doch nicht unser Director ist, noch vnß im geringsten, zu beherrschen, viel weniger, (ohne unsere einwilligung, vndt consens,) in publicis⁴⁶³ ichtwaß vorzunehmen hat, sondern nur OberDirector, auf gewisse maße, der landschaft⁴⁶⁴ ist, welches auch wol ein Edelmann sein köndte, gleich wie ein Edelmann, ein eingeschrenckter vndterDirector ist, ob gleich der itzige⁴⁶⁵ gerne weitter greiffen, vndt mehr sein wolte, auch zu dem behuf, hochedel wil tituliret sein, vndt ein groß Sigel, sich hat machen laßen.

442 Reservat: vorbehaltenes Recht, Sonderrecht.

443 Hier: erhoben.

444 Commerciën: Handelsgeschäfte.

445

446 Desperation: Verzweiflung.

447 Übersetzung: "Handelsvorrechte"

448 Übersetzung: "Handelsgeschäfte"

449 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

450 Landschaft: Landstände.

451 Gerechtigkeit: Rechte verschiedener Gemeinschaften.

452 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

453 Anhalt, Fürstentum.

454 Übersetzung: "auf die Gesamtsumme"

455 Übersetzung: "kasse"

456 Intraden: Einkünfte.

457 Übersetzung: "usw."

458 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

459 Übersetzung: "Ältesten"

460 Anhalt, Landstände.

461 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

462 Übersetzung: "Direktor"

463 Übersetzung: "in öffentlichen Angelegenheiten"

464 Landschaft: Landstände.

465 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

15. November 1648

ø den 15. November 1648.

Wegen eines Catharrj⁴⁶⁶, vndt auß andern vhrsachen, bin ich auß der wochenpredigt geblieben. Dieu me vueille delivrer, des soucis, & attaqucs, qui me tentent, affligent, & travaillent, iour & nuict! sans cesse, me laissans peü de repos!⁴⁶⁷

Paulus⁴⁶⁸ Secretarius⁴⁶⁹ ist bey mir gewesen, vndt haben eine gute arbeit, zur newen anlage der Schwedischen⁴⁷⁰ satisfaction, in ordinarij⁴⁷¹: vndt extraordinarij⁴⁷² anlage, verrichtet. perge⁴⁷³ Gott gebe! zu ferrnerem, gutem gedeyen!

16. November 1648

[[667v]]

ᵛ den 16^{den}: November 1648.

<Regen.>

Jch habe einen Richter zu Hegklingen⁴⁷⁴, durch meinen Amptßraht Panßen⁴⁷⁵, bestehigen laßen, dieweil solches iederzeit, der gebrauch gewesen, vndt es schon vor 30 iahren, der Oberhäuptmann Börstel⁴⁷⁶ Sehlinger auch also practiziret, dann es 1. in religions:[,] 2. in Stewer[-], 3. in Contributionssachen, vnß sehr zuträglich, zumahl Sie, die Trohten⁴⁷⁷, daß ius patronatus⁴⁷⁸, durch ihren vngehorsam, vndt widerspenstigkeit, vor lengst verlohren. Die Gemeine ist sehr, von selbigen nobilibus⁴⁷⁹, wieder vnß, angefrischet⁴⁸⁰ worden. Patientia! usque ad tempus!⁴⁸¹

466 *Übersetzung*: "Katarrhs"

467 *Übersetzung*: "Gott möge mich von den Sorgen und Angriffen befreien, die mich Tag und Nacht ohne Unterlass reizen, bekümmern und plagen und mir wenig Ruhe gönnen."

468 Ludwig, Paul (1603-1684).

469 *Übersetzung*: "Sekretär Paul"

470 Schweden, Königreich.

471 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

472 *Übersetzung*: "außerordentliche"

473 *Übersetzung*: "usw."

474 Hecklingen.

475 Banse, Georg (1605-1670).

476 Börstel, Curt (2) von (1549-1618).

477 Trotha, Familie.

478 *Übersetzung*: "Patronatsrecht"

479 *Übersetzung*: "Adligen"

480 anfrischen: anstacheln, aufhetzen, anreizen.

481 *Übersetzung*: "Geduld bis zur rechten Zeit!"

I'ay sceü, que l'Electeur de *Brandenbourg*⁴⁸² engage dèsja tous ses Baillages, en l'Eveschè de Halberstadt^{483 484} item⁴⁸⁵ : en la Marche^{486 487}, item⁴⁸⁸ : en Prüsse⁴⁸⁹. C'est ün signe, qu'il est tresgrand terrien, mais tresmauvais mèsnager, ou qu'il se laisse seduire, a d'autres.⁴⁹⁰

On dit aussy, <(mais non encores, pour assureè)> que Borgisdorff⁴⁹¹, son favory, donnera sa fille⁴⁹² ünique, riche & opülente, au fils⁴⁹³ dü Colonel Werder^{494 495}. *perge*⁴⁹⁶ Ces gens lá, s'enrichissent, comme ils peüent!⁴⁹⁷

I'ay sceü aussy, que ce cocquin & malitieux adültere, <homicide> & inceste, Iean Horenbourg⁴⁹⁸, a menacè a 4 ou 5 de mes officiers & serviteurs, comme aussy a d'autres bourgeois, qu'il soupçonne, de les vouloir assommer, [[668r]] a la premiere rencontre. Ceste intention Diabolique, ne tèsmoigne pas, sa⁴⁹⁹ conversion & repentance. Dieu le vueille empescher a malfaire! maintenir ses serviteurs & Jüsticiers, & contregarder de tout mal, tous ceux, quj cheminent, en ses voyes, & en leur Vraye, & legitime Vocation!⁵⁰⁰

Jch habe *Bürgermeister* Döhring⁵⁰¹ bey Mir gehabt, auf *Georg Reichardts*⁵⁰² intercession⁵⁰³, vndt habe ihm, auf erfolgte rewe, vndt satisfaction (wiewol er seine innocentiam⁵⁰⁴ anziehen⁵⁰⁵ wollen) <nach gantzer Fünfiähriger vngnade, vndt vermeidung Meines hoffes> völlig perdoniret⁵⁰⁶, vndt

482 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

483 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

484 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass der Kurfürst von Brandenburg bereits alle seine Ämter im Bistum Halberstadt verpfändet"

485 *Übersetzung*: "ebenso"

486 Brandenburg, Markgrafschaft.

487 *Übersetzung*: "in der Mark [Brandenburg]"

488 *Übersetzung*: "ebenso"

489 Preußen, Herzogtum.

490 *Übersetzung*: "in Preußen. Dies ist ein Zeichen dafür, dass er ein sehr großer Grundbesitzer, aber ein sehr schlechter Haushalter ist, oder dass er sich von anderen verführen lässt."

491 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

492 Brunoc de Larrey, Margaretha Katharina, geb. Burgsdorff (1637-1691).

493 Werder, Paris von dem (1623-1674).

494 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

495 *Übersetzung*: "Man sagt auch (aber noch nicht für sicher), dass Burgsdorff, sein Favorit, seine einzige Tochter, reich und üppig ausgestattet, dem Sohn des Obristen Werder geben werde."

496 *Übersetzung*: "usw."

497 *Übersetzung*: "Diese Leute dort bereichern sich so gut sie können!"

498 Horenburg, Hans.

499 Horenburg, Hans.

500 *Übersetzung*: "Ich habe auch erfahren, dass dieser nichtswürdige und bösertige, ehebrecherische, mörderische und inzestuöse Hans Horenburg vier oder fünf meiner Beamten und Diener wie auch andere Bürger, die er für verdächtig hält, bedroht hat, sie bei der ersten Begegnung niederzumachen. Diese teuflische Absicht zeugt nicht von seiner Bekehrung und Reue. Gott möge ihn davon abhalten, seine Diener und Liebhaber der Gerechtigkeit zu misshandeln und alle, die auf seinen Pfaden und in ihrer wahren und legitimen Berufung wandeln, vor allem Bösen zu bewahren."

501 Döring, Joachim (1595-1658).

502 Reichardt, Georg (gest. 1682).

503 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

504 *Übersetzung*: "Unschuld"

505 anziehen: anführen, erwähnen.

506 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

alles sopirt⁵⁰⁷, alß Christlich, vndt Fürstlich, *etcetera etcetera etcetera* Gott lob! vndt dangk! dann mir ist mit widerwillen, vndt heimlichen groll, nicht gediehet. herren, vndt vnderthanen, ist ein relatum⁵⁰⁸, vndt correlatum⁵⁰⁹. Er schiebet die händel, so mit Meinem Bruder⁵¹⁰ vorgegangen, mehrentheilß, auf die verstorbenen, alß: Præsidenten Börstel⁵¹¹, vndt Petrum Agricola⁵¹². Saget, er habe nichts vndterschrieben. Man würde seine handt, nirgends finden, auch nicht, an den Kayserlichen⁵¹³ hof. Er wehre zwar offt urgiret, vndt citiret worden, hette aber niemalß, sich impliciret, *etcetera*[.] Offeriret sich, inß künftige, mir vnderthänigst zu diehnen, auch mit gersten verbrawen, vndt Fuhren zu cooperiren, vndt an handen zu gehen. *etcetera etcetera*[.] Referiret mir, viel particularia⁵¹⁴, vom Cöthnischen⁵¹⁵ convent[.]

[[668v]]

Jch habe an *Adolf Börstel*⁵¹⁶ in *Frankreich*⁵¹⁷ [.] an Geüdern⁵¹⁸, vndt an den Graven von *Ortenburg*⁵¹⁹ geschrieben, Gott laße die briefe, vndt antwortten sicher durchkommen!

Schreiben von Deßaw⁵²⁰, von Meinem Sohn *Viktor Amadeus*⁵²¹ [.] Sie erkundigen sich, in etzlichen dubiis⁵²². Das beylager⁵²³, des hertzogs vø Christian, von der Lignitz, Brigk⁵²⁴, mit Frewlein Louysa⁵²⁵, ist Gott lob, wol angefangen, mit zimlichem pracht, vndt ansehlichen solenniteten. Gott gebe ihnen ferner, glügk! heil! vndt Segen! Interim⁵²⁶, sol vorgestern, am lustigsten ehren: vndt FrewdenTage, die böse zeitung⁵²⁷, nacher Deßaw, gekommen sein, daß die schöne Stadt Lignitz⁵²⁸, durch ein geschwindes fewer, biß auf sieben häuser, abgebrandt seye. Jst ein bedawerliches, großes vnglügk!

17. November 1648

507 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.

508 *Übersetzung*: "Verhältnis"

509 *Übersetzung*: "Wechselbeziehung"

510 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

511 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

512 Agricola, Peter (1607/08-1648).

513 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

514 *Übersetzung*: "Einzelheiten"

515 Köthen.

516 Börstel, Adolf von (1591-1656).

517 Frankreich, Königreich.

518 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

519 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

520 Dessau (Dessau-Roßlau).

521 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

522 *Übersetzung*: "Zweifelsfällen"

523 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

524 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

525 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

526 *Übersetzung*: "Unterdessen"

527 Zeitung: Nachricht.

528 Liegnitz (Legnica).

☞ den 17^{den}: November 1648.

<Digker Nebel.>

In Oeconomicis⁵²⁹, durch Philipp Güder⁵³⁰ anordnung gemacht.

Ein scharf schreiben, von Fürst Ludwig⁵³¹ bekommen, wegen des hetzens, durch anregung der beampten von Niemburgk⁵³².

Es versiret⁵³³ mir noch immer, vor den augen, der vnnöttige abgang, vergangenes winters, des schönen großen Ochßen wie die natur, vndt fortun, mir zum besten, (hette ichs nur annehmen können!) es versehen hatte, durch Gottes des Allerhöchsten weise Regierung, vndt ordnung, das [[669r]] Mich das Thier, so kläglich, flehentlich, vndt Sehnlich, vmb erhaltung seines armen lebens bahte, wie ich zwar incliniret⁵³⁴ ihme zu helfen, vndt kein leidt zuzufügen, iedoch endlich solches alles negligirte, vndt schändlich vergaße, vndt mir also selber, durch ungewöhnliche stupiditet, vndt verhärtung, ein rewwesen, großes unglück, vndt stetßwehenden pfahl im Fleische, zugerichtet. Gott wolle Mir auch auß diesem vnerhörtem wesen, heraußer helfen, seiner gnade, <mich> wieder fähig machen, alles bevorstehende unglück, von mir, undt meinem hause, abwenden, mannigfaltigen Segen, doppelt wiedergeben, seine handt nicht abziehen, alle böse omina⁵³⁵, aspecten, constellationes⁵³⁶, vndt præstigia⁵³⁷ divertiren⁵³⁸, vndt vnß mit reichen güthern seines hauses, vndt väterlichen Tröstlichen wolthaten, leibes, vndt der Seelen, ohne mangel, vberschütten! vndt mich auß so mancherleyem labyrint, durch seine himmelbreite gühte, erretten, vndt erlösen!

Jch habe ein gantzes kästlein, voll briefe bekommen, außm OberDirectorio⁵³⁹, von Plötzkaw⁵⁴⁰, wie auch von Cöhten⁵⁴¹, vndt Hartzgeroda⁵⁴², zur ratification des friedens⁵⁴³, darbey ich meine bedengken, vndt Doctor Mechovium⁵⁴⁴ auch Paul Ludwig⁵⁴⁵ darüber gehöret. Gott helffe!, daß wir vnß nicht præjudici [[669v]] ren⁵⁴⁶! noch der posteritet, etwas vergeben. Es seindt zwar, in die 10

529 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

530 Güder, Philipp (1605-1669).

531 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

532 Nienburg (Saale), Amt.

533 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

534 incliniren: zu etwas neigen.

535 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

536 *Übersetzung*: "Stellung der Gestirne"

537 *Übersetzung*: "Blendwerke"

538 divertiren: abwenden, entfernen.

539 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

540 Plötzkau.

541 Köthen.

542 Harzgerode.

543 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

544 Mechovius, Joachim (1600-1672).

545 Ludwig, Paul (1603-1684).

546 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

ratificationes⁵⁴⁷, beygeleget<vnndterschrieben> iedoch auch protestationes in causa Ascaniensj⁵⁴⁸
⁵⁴⁹ beygeleget, an Chur Brandenburgs Liebden⁵⁵⁰ so wol an die Kayserlichen⁵⁵¹ vndt Königlich
 Frantzösischen⁵⁵² vndt Schwedische⁵⁵³ Gesandten. Wer darf den allgemeinen Schluß, impugniren⁵⁵⁴
 ,? vndt alß ein Friedbrecher, vnverfolget, und ungestraft bleiben, wie das instrumentum Pacis⁵⁵⁵
 expresse⁵⁵⁶ besaget. Man würde einen doch, heimlich verfolgen. Wer es auch schon nicht annehme,
 würde doch darzu gezwungen, per maiora, & per Vim⁵⁵⁷. Zu deme, so bleiben die rechtssachen,
 in ihrem wesen, vndt an ihrem gehörigem orth. Der Ascanischen sache, ist mit keinem worth, im
 instrumento Pacis⁵⁵⁸, gedacht, kan also nicht excludiret⁵⁵⁹ sein, wie andere sachen, deren man zur
 vnzeit, bey etzlichen Ständen, erwehnung gethan. Es ist vnß auch vnser recht, noch salvum, &
 illæsum⁵⁶⁰ vorbehalten, vndt ist vnß keine geringe Ehre, das wir in daß arbitrium pacis, et Bellj⁵⁶¹
 , mitgezogen werden, welches vor diesem, in etwas disputiret werden wollen. Die Ascanische
 sache, ist zwar nicht ad dictaturam⁵⁶² kommen, in der Meintzischen⁵⁶³ Direction zu Münster⁵⁶⁴
 , gehört aber auch, eigentlich nicht dahin, sintemahl es die [[670r]] Kayserlichen Gesandten⁵⁶⁵
 selbst offtermalß gedacht, vndt daß es am Kayserlichen⁵⁶⁶ hoffe, oder auf einem ReichßTage,
 erörtert werden müste. Interim⁵⁶⁷ haben doch, die Kayserlichen vndt der Crohnen⁵⁶⁸ gesandten⁵⁶⁹
 , vnser abgeordneten Cantzlers Milagij⁵⁷⁰, anbringen, zu Münster⁵⁷¹ vndt Osnabrück⁵⁷² damalß

547 *Übersetzung*: "Ratifikationen"

548 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

549 *Übersetzung*: "Proteste in der askanischen Sache"

550 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

551 Crane, Johann Baptist von (ca. 1600-1672); Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682); Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653); Volmar, Isaak (1582-1662).

552 Mesmes, Claude de (1595-1650); Orléans, Henri II d' (1595-1663); Servien, Abel (1593-1659).

553 Adler Salvius, Johan (1590-1652); Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

554 impugniren: sich entgegenstellen.

555 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

556 *Übersetzung*: "ausdrücklich"

557 *Übersetzung*: "durch Stimmenmehrheit und mit Gewalt"

558 *Übersetzung*: "Friedensvertrag"

559 excludiren: ausschließen.

560 *Übersetzung*: "unverletzt und unangefochten"

561 *Übersetzung*: "Schiedsurteil des Friedens und Krieges"

562 *Übersetzung*: "zum Diktieren"

563 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

564 Münster.

565 Crane, Johann Baptist von (ca. 1600-1672); Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682); Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650); Volmar, Isaak (1582-1662).

566 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

567 *Übersetzung*: "Unterdessen"

568 Frankreich, Königreich; Schweden, Königreich.

569 Adler Salvius, Johan (1590-1652); Mesmes, Claude de (1595-1650); Orléans, Henri II d' (1595-1663); Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657); Servien, Abel (1593-1659).

570 Milag(ius), Martin (1598-1657).

571 Münster.

gerne vernommen, vndt höflich beantwortett, wie auch der *Churfürstlich Brandenburgische*⁵⁷³ abgefesandte Grave von Wittgenstein⁵⁷⁴, selber gethan. Gott gebe beßerung! vndt daß wir, vndt alle reformirte Religionsverwandten, des lieben Friedens, auch mit Frewden genießen! vndt Theilhaftig werden mögen!

Avis⁵⁷⁵: daß wieder verhoffen, es vmb Cöhten⁵⁷⁶ herumb, unsicher ist, wegen der parthien⁵⁷⁷ *Kayserlichen*⁵⁷⁸ vndt *Schwedischen* so einander vorwarten. *perge*⁵⁷⁹

Sonst sol Hanß Horenburgk⁵⁸⁰, abermalß einen Mordt begangen haben, vndt auf der Straßen herumb reitten, selb siebende⁵⁸¹. Er ist newlich zu Gröptzig⁵⁸² gewesen. Sol haben droworth, von sich gestoßen. An itzo, vagirt er, vmb Ermsleben⁵⁸³, vndt auf dem hartz⁵⁸⁴. Die vnruhe seines bösen gewißens, lebet ihm, keinen friede, wann er nur nicht, sünde mit sünden, häuffen, vndt ein kindt der hellen, sein, vndt ohne buße, beharrlich (leyder!) bleiben wollte? Der Gott der gerechtigkeit, wolle Seine Gottlosigkeit, vndt Tügkische boßheit dempfen!

18. November 1648

[[670v]]

den 18^{den}: November 1648.

<3 hasen Oberlender⁵⁸⁵.>

<Digker Nebel, den gantzen Tag.>

Avis⁵⁸⁶: daß gestern partien⁵⁸⁷ zwischen hier⁵⁸⁸, vndt Deßaw⁵⁸⁹, gesehen worden, welche nach den *Fürstlichen* personen vndt gästen, gar eigentlich gefraget, ob dieselben baldt wieder zürügk⁵⁹⁰

572 Osnabrück.

573 Brandenburg, Kurfürstentum.

574 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

575 *Übersetzung*: "Nachricht"

576 Köthen.

577 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

578 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

579 *Übersetzung*: "usw."

580 Horenburg, Hans.

581 selbsiebend: eine Person mit noch sechs anderen, zu siebt.

582 Gröbzig.

583 Ermsleben.

584 Harz.

585 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

586 *Übersetzung*: "Nachricht"

587 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

588 Bernburg.

589 Dessau (Dessau-Roßlau).

590 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

, vndt durch wehren! Gott bewahre gnediglich! vnßere liebe Jugendt! Jch laße es ihnen berichten, vndt entgegen schigken!

Es hat auch vor wenig tagen, eine partie von 150 pferden, vor dem Städtlein Kemberg⁵⁹¹, sich präsentiret, <vndt> hinein gewoltt, mit vorwenden, Sie hetten beyde iunge Printzen, hertzog Christian⁵⁹², vndt hertzog Moritz⁵⁹³, von Dresen⁵⁹⁴ [!], nacher Halle⁵⁹⁵, convoyiret⁵⁹⁶, vndt haben Nachtquartier begehret. Alß aber der Commendant^{597 598} darinnen, ihren paß zu sehen begehret, haben Sie keinen aufweisen können, sondern getrotzt, Sie wehren paßes genung. Er aber, hat sich desto genawer in acht genommen, vndt niemandt eingelaßen. Darauf haben sie eigenthätlicher weise in die vorstadt, sich logiret, vndt dieselbige außgeplündert. Der Commendant⁵⁹⁹ aber, alß er solchen unraht vermergket, ist außgefallen, mit Soldaten vndt Bürgern, vndt hat sie mit gewaltt, forthgetrieben.

Als gestern, meines Rahts, vndt hofmeisters Einsidels⁶⁰⁰ Schwester, die Legatin⁶⁰¹, von Deßaw, herüber kommen, nebst andern Mühlwagen, vndt zimlicher Convoy⁶⁰², [[671r]] haben ihr⁶⁰³, einzelne parthien⁶⁰⁴, zu 2[,] 3 biß in 7 stargk, begegnet, vndt nichts tentiren⁶⁰⁵ dörfen⁶⁰⁶. Weil sie aber, zum öftern, nach den Deßawischen gästen, obgemeldte nachforschung gethan, vndt auß den allten wänden, in den ruinirten dörfen, mehrentheilß heraußer geritten gekommen, hat man sich wol vorzusehen, vndt dem landtfriede, nicht allzuviel zu trawen. *perge*⁶⁰⁷ Gott bewahre, waß vnß, vndt andern lieb ist!

Matz Vrlob⁶⁰⁸, vndt Hanß Tappe⁶⁰⁹, seindt von Deßaw⁶¹⁰, (aldar sie in ihren privatis⁶¹¹, gewesen) wiederkommen. Berichten, daß die Trawung, pompose⁶¹² angestellet worden. Meine Söhne⁶¹³

591 Kemberg.

592 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691).

593 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

594 Dresden.

595 Halle (Saale).

596 convoyiren: begleiten, geleiten.

597 *Übersetzung*: "Kommandant"

598 Person nicht ermittelt.

599 *Übersetzung*: "Kommandant"

600 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

601 Legat, Justina von, geb. Einsiedel (1585-nach 1649/vor 1657).

602 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

603 Legat, Justina von, geb. Einsiedel (1585-nach 1649/vor 1657).

604 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

605 tentiren: versuchen.

606 dürfen: können.

607 *Übersetzung*: "usw."

608 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

609 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).

610 Dessau (Dessau-Roßlau).

611 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

612 *Übersetzung*: "prächtig"

613 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

, hetten zu Mosike⁶¹⁴ etzliche stunden, auf die vettern, zu Plötzkaw⁶¹⁵, gewartett, vndt wehren conjunctim⁶¹⁶, städtlich angenommen, vndt einbegleitet worden, vom vetter *Fürst Iohann Casimir*⁶¹⁷ wie auch vom braüttigam⁶¹⁸, in ansehlichem comitat⁶¹⁹, mit Tromptern⁶²⁰, hörpaugkern, vndt dergleichen.

Die parthien, so man förchtet, (ohne apparentz⁶²¹,) wehren theilß Jüden, theilß rähte vndt diehner von Cöhten⁶²², gewesen. Es gienge sonst alles, ordentlich, vndt splendjde⁶²³ zu.

[[671v]]

Meine beyden Söhne, Erdtmann Gideon⁶²⁴, vndt Victor Amadis⁶²⁵, seindt (Gott lob,) frisch, gesundt, vndt vnversehrt, von Deßaw⁶²⁶, diesen abendt, wieder anhero⁶²⁷ gelanget, mit ihrem zugegebenen comitat⁶²⁸, vndt haben den festiviteten des Beylagers⁶²⁹, hertzog Christians, von der Lignitz Brigk⁶³⁰, gebührlich, vndt soviel meine Trawer, erdulden wollen beygewohnet. Gott gebe ferner, glück! vndt Segen!

19. November 1648

○ den 19^{den}: November 1648. Ⅹ

Jch habe gestern vergeßen, zu notiren, daß nicht allein die drey iunge vettern, von Plötzkaw⁶³¹, neben meinen zweene Söhnen⁶³², sondern auch der vetter, *Fürst Johannes*⁶³³, vndt der iunge

614 Mosigkau.

615 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

616 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

617 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

618 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

619 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

620 Trompter: Trompeter.

621 Apparenz: Anschein.

622 Köthen.

623 *Übersetzung*: "prächtig"

624 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

625 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

626 Dessau (Dessau-Roßlau).

627 Bernburg.

628 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

629 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

630 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

631 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

632 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

633 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

vetter, von Cöhten⁶³⁴, neben dem Obersten Werder⁶³⁵, vndt einer feinen Ritterschaft, sich aldar⁶³⁶ befunden.

Avis⁶³⁷: daß numehr, nach geschlossenem Friede⁶³⁸, der Kayser⁶³⁹, ein großes postulat⁶⁴⁰ begehret, nemlich 8 millionen, *hoc est*⁶⁴¹ vber 100 Römerzüge⁶⁴². Die Churfürsten: Meintz⁶⁴³, Cölln⁶⁴⁴, Bayern⁶⁴⁵, Saxon⁶⁴⁶, haben es gewilliget, (wegen daran vertrösteten genoßes) darüber sich viel andere Catolische vndt vncatolische Fürsten, vndt Stände, [[672r]] gravirt⁶⁴⁷, die Crohnen aber Frankreich⁶⁴⁸ vndt Schweden⁶⁴⁹ ialoux⁶⁵⁰ erweisen, dann mit 8 millionen, gantze armèen, leichtlich, auf die beine zu bringen, sein möchten. *perge*⁶⁵¹ Sic mundus vult decipj!^{652 653} vndt *Nota Bene*⁶⁵⁴ [:] diese 8 millionen Sollen, von eben den 7 kraysen⁶⁵⁵ gegeben werden, von denen die 5 millionen, pro satisfacione Svecica⁶⁵⁶ genommen werden.

Jch habe hieroben aufm Sahl Ern⁶⁵⁷ Marggravium⁶⁵⁸, predigen laßen. Er blieb extra neben *Doctor Mechovio*⁶⁵⁹, bey der mahlzeit, vndt klaget, wie Erlach vber den tödtlichen hintritt seines iüngsten Söhnleins⁶⁶⁰, sehr betrübet seye! Gott wolle die Elltern⁶⁶¹ beyde trösten!

634 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

635 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

636 Dessau (Dessau-Roßlau).

637 *Übersetzung*: "Nachricht"

638 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

639 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

640 *Übersetzung*: "Forderung"

641 *Übersetzung*: "das heißt"

642 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

643 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

644 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

645 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

646 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

647 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

648 Frankreich, Königreich.

649 Schweden, Königreich.

650 *Übersetzung*: "neidisch"

651 *Übersetzung*: "usw."

652 *Übersetzung*: "So will die Welt betrogen werden!"

653 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

654 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

655 Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.

656 *Übersetzung*: "für die schwedische (Armee)Satisfaktion"

657 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

658 Marggraf, Daniel (1614-1680).

659 Mechovius, Joachim (1600-1672).

660 Erlach, August Siegmund von (1648-1648).

661 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684); Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

Avis⁶⁶² von hegklingen⁶⁶³, das der Oberste Borgßdorf⁶⁶⁴, das Ampt Gröningen⁶⁶⁵, auf ihr importunes imploriren⁶⁶⁶, mit militarischer execution, wieder meine Trohten⁶⁶⁷, secundire vmb etzlicher {Schefel} Saltzes willen, die Sie iährlich, (iedoch mit vngewißem grunde) zu prætendiren⁶⁶⁸, vndt also civilem iurisdictionem⁶⁶⁹ mit der militarischen vberwältigen, Meine Regalia⁶⁷⁰ schwächen, vndt eingriffe thun. perge⁶⁷¹

[[672v]]

Die Söhne⁶⁷² klagen mir, daß Sie mit insomniis⁶⁷³ exagitiret⁶⁷⁴ werden, vndt daß in ihrem abwesen, ein großer stargker Mann in ihrem gemach, (welches vber der leiche⁶⁷⁵ stehet) gehende, wehre gehört worden, auch ehe sie verrayset, ein spectrum⁶⁷⁶ in ihrer Stube, sich hören laßen. Nun ist die Gottsehlige liebe leiche, (deren Seele im himmel schon ist, vndt vnzweifelich aller himmlischen Sehligkeit geneußt) vnschuldig daran. Gott gebe vnß nur Mittel, sie zu begraben!

Nachmittags wieder in die kirche gezogen, cum filiis^{677 678}.

Mit dem iungen Bidersehe⁶⁷⁹ geredet, welcher mitt zu Deßaw⁶⁸⁰ gewesen, vndt meinen Söhnen aufgewartett.

Avis⁶⁸¹: daß die pogken, oder kindeßblattern, fast in allen häusern, zu Deßaw, regieren, vndt der Fürstlichen brautt⁶⁸² selber, bange davor gewesen.

Alhier⁶⁸³ im felde, thun die Mäuße in der Saht, albereit großen schaden. Gott bewahre, vor fernere vnhey! vndt landtplagen! vndt beschirme vnß gnediglich, vor allem verderben!

662 *Übersetzung*: "Nachricht"

663 Hecklingen.

664 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

665 Gröningen, Amt.

666 imploriren: anflehen, erlehen, um etwas ansuchen.

667 Trotha, Familie.

668 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

669 *Übersetzung*: "private Gerichtsbarkeit"

670 *Übersetzung*: "Hoheitsrechte"

671 *Übersetzung*: "usw."

672 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

673 *Übersetzung*: "Traumbildern"

674 exagitiren: aufregen, reizen.

675 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

676 *Übersetzung*: "Erscheinung"

677 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

678 *Übersetzung*: "mit den Kindern"

679 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

680 Dessau (Dessau-Roßlau).

681 *Übersetzung*: "Nachricht"

682 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

683 Bernburg, Amt.

20. November 1648

[[673r]]

ᵀ den 20^{ten}: November 1648.

J'ay sceü, que Matthieu Krosigk⁶⁸⁴, (deputè pour aller querir le corps, de feü ma bonne seur⁶⁸⁵ ,) le jour avant son depart (estant logè, au haut dü logis, ou sont mes fils, & au dessous d'eux est maintenant la tombe avec le corps) a veü en sa chambre ün petit enfant, en üne chemise blanche, & ses deux valets, l'auroyent veü aussy. Mais comme ils luy ont parlè, a ce genie, il es disparü.⁶⁸⁶ *perge*⁶⁸⁷ Dieu nous vueille preserver, benignement par sa *Sainte* grace de tout malheur, de tous desastres, inconveniens,! & de toutes illüsiöns!⁶⁸⁸

Viere meiner Töchter, alß: Angelica⁶⁸⁹, Anne Sofie⁶⁹⁰, Marichen⁶⁹¹, vndt Anne Lißgen⁶⁹², seindt vnpaß, die erste, am seittenwehe, die andere am häüptwehe, die 2 iüngsten, seindt salvo honore⁶⁹³, sehr außgeschlagen, Gott wolle es mit ihnen, zur baldisten beßerung, schigken!

On est apres a accorder, le Gouverneur⁶⁹⁴ avec le Precepteur⁶⁹⁵. Dieu y vueille donner! bon progrèz!⁶⁹⁶

Die avisen⁶⁹⁷ von Leiptzig⁶⁹⁸ bringen:

Daß der Kayser⁶⁹⁹ auch satisfaction vor Seine militiam⁷⁰⁰ begehre, so wol als die Schweden⁷⁰¹, vndt heßen⁷⁰².

[[673v]]

684 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

685 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

686 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass Matthias von Krosigk (der den Leichnam meiner seligen guten Schwester holen gehen sollte) am Tag vor seiner Abreise (als er im oberen Teil des Hauses wohnte, wo meine Söhne sind und unter ihnen jetzt das Grab mit dem Leichnam ist) in seinem Zimmer ein kleines Kind in einem weißen Hemd gesehen hat und seine zwei Diener es auch gesehen hätten. Aber als sie mit ihm sprachen, verschwand es."

687 *Übersetzung*: "usw."

688 *Übersetzung*: "Gott möge uns durch seine heilige Gnade vor allem Unglück, allen Schäden, Unannehmlichkeiten und Einbildungen gütig bewahren!"

689 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

690 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

691 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

692 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

693 *Übersetzung*: "unbeschadet der gebührenden Achtung"

694 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

695 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

696 *Übersetzung*: "Man ist damit befasst, den Hofmeister mit dem Hauslehrer auszusöhnen. Gott wolle dazu guten Fortgang geben!"

697 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

698 Leipzig.

699 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

700 *Übersetzung*: "Armee"

701 Schweden, Königreich.

702 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

Daß man in Böhmen⁷⁰³, vndt Frangken⁷⁰⁴ vbel hause, die Pfaltzgräfflichen⁷⁰⁵, dort, die Wrangelischen⁷⁰⁶ dar.

Das das Armistitium^{707 708} langsam publiciret.

Daß der iunge König zu Vngern, vndt Böhmen⁷⁰⁹, des Königs in Spannie⁷¹⁰n, stelle zu Wien⁷¹¹, bey der Trawung seiner Schwester⁷¹², vertretten, vndt dieselbige in Spanien⁷¹³ begleitten werde. Cardinal von Harrach⁷¹⁴, hette Sie zusammen gegeben, vndt würde auch mitt.

In Engellandt⁷¹⁵, lengkete sich auch alles zum friede, zwischen dem Könige⁷¹⁶, vndt dem Parlament⁷¹⁷, welches seine desideria⁷¹⁸ erhielt.

Zum Berlin⁷¹⁹, gebe es geschwinde krankheiten, vndt sterben.

In Polen⁷²⁰ sähe es noch wüste auß. Die Coßagken⁷²¹ hetten große progreß, vndt schlechten widerstandt. Ragozzi⁷²² attacquirte auch, die Pohlen.

Der iunge Türckische Kayser⁷²³, wehre wieder stranguliret, neben 40 Soldaninnen⁷²⁴, von den Spachj⁷²⁵, welche mit den Ianitzscharen [[674r]] vneins woren, vndt Amurats⁷²⁶ sohn⁷²⁷ gewehlet.

Conte de Pigneranda⁷²⁸ Spannischer⁷²⁹ Ambassador⁷³⁰ zöge städtlich auf in den haagen⁷³¹.

703 Böhmen, Königreich.

704 Franken.

705

706 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

707 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

708 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

709 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

710 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

711 Wien.

712 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

713 Spanien, Königreich.

714 Harrach, Ernst Adalbert von (1598-1667).

715 England, Königreich.

716 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

717 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

718 *Übersetzung*: "Wünsche"

719 Berlin.

720 Polen, Königreich.

721 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

722 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

723 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

724 Soldanin: Sultanin (Frau eines Sultans).

725 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.

726 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

727 Irrtum Christians II.: Keiner der mindestens 15 Söhne Sultan Murads IV. hatte den Vater überlebt.

728 Bracamonte y Guzmán, Gaspar de (1595-1676).

729 Spanien, Königreich.

Frangreich⁷³² wehre mit seinem Parlament⁷³³ auch verglichen, vndt hette die imposten⁷³⁴ fallen laßen.

Zu, vndt vmb Napolj⁷³⁵, gebe es viel banditen, welche den Spannischen Soldaten, zu stargk würden.

Zu Rom⁷³⁶, wehre Thewerung, vndt hungersnoht.

Der holländer⁷³⁷ sachen, wieder die Portughesen⁷³⁸, in Brasilien⁷³⁹, stünden nicht zum besten. Jedoch, æ stünde es, auf tractaten⁷⁴⁰, so wol, alß zwischen Spanien, vndt Frangreich⁷⁴¹ [.]

<Stadt> Lüttich⁷⁴² hette sich in Frantzösische protection ergeben, wieder ihren Bischof, den Churfürsten von Cölln⁷⁴³, welcher Sie bekriegten wollte.

Zwischen Polen⁷⁴⁴, vndt Moßkaw⁷⁴⁵, ist der Friede confirmiret⁷⁴⁶.

Stadt Gröningen⁷⁴⁷ ist verglichen, mit den Ommelanden⁷⁴⁸, durch interposition⁷⁴⁹ der GeneralStaden⁷⁵⁰.

Lamboy⁷⁵¹ vndt Geise⁷⁵², beziehen die Quartier⁷⁵³.

21. November 1648

[[674v]]

σ den 21^{ten}: November 1648.

730 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

731 Den Haag ('s-Gravenhage).

732 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

733 Parlement de Paris.

734 impost: Steuer.

735 Neapel (Napoli).

736 Rom (Roma).

737 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

738 Portugal, Königreich.

739 Brasilien.

740 Tractat: Verhandlung.

741 Frankreich, Königreich.

742 Lüttich (Liège).

743 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

744 Polen, Königreich.

745

746 confirmiren: bestätigen.

747 Groningen.

748 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.

749 Interposition: Vermittlung.

750 Niederlande, Generalstaaten.

751 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

752 Geyso, Johann von (1593-1661).

753 "4tier" steht im Original für "Quartier".

<9 Rāphüner Oberlender⁷⁵⁴ .>

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷⁵⁵ > *Avis*⁷⁵⁶: von einem Pābstischen Canonico⁷⁵⁷, daß die Geistlichen Papisten, alle zusammen thun, vndt mit gelde, das Stift Halberstadt⁷⁵⁸, vom Churfürsten von Brandenburg⁷⁵⁹, loßkäuffen, vndt redimiren⁷⁶⁰ wollen. Sie vigiliren⁷⁶¹. *perge*⁷⁶²

Filij huius seculj, prudentiores sunt, filiis lucis *perge*^{763 763}

Diese Nacht, hat sich meine Tochter Angelica⁷⁶⁵ präfiguriret⁷⁶⁶, es kähme eine weiße lange Fraw, vor ihr bette, darüber sie dermaßen geschrien, vndt sich endtsetzet, das Sie aller krank, darüber geworden, vndt es ihr in alle glieder, geschlagen. Gott helfe dem lieben kinde, wieder zurechte, mit gnaden! Zuvor, sol sie noch, einen heßlichen Schwartzten Todenkopf, mit verkehrtem Munde, vor ihrem bette, gesehen haben.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷⁶⁷ > On dit; que l'ay estè veü, moy mesme hier au soir, sür des degrèz, ou ie n'ay point estè, blasmer des lacquays, & valets de chambre. Mais ie croy, que cela sont, des inventions, & desillusions. Dieu nous soit, en ayde!⁷⁶⁸

[[675r]]

Mit Georg Reichardt⁷⁶⁹ vndt Philipp Güder⁷⁷⁰ habe ich, von Oeconomicis⁷⁷¹ geredet, Jtem⁷⁷²: mit Iakob Ludwig Schwarzenberger⁷⁷³ [.]

Ein iunger Roßaw⁷⁷⁴, ist anhero⁷⁷⁵ kommen, mit recommandationen von Schöningen⁷⁷⁶. Begehret fuhre nacher hall⁷⁷⁷.

754 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

755 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

756 *Übersetzung*: "Nachricht"

757 *Übersetzung*: "Domherr"

758 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

759 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

760 redimiren: freikaufen, loskaufen.

761 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

762 *Übersetzung*: "usw."

763 *Übersetzung*: "Die Kinder dieses Zeitalters sind klüger als die Kinder des Lichts usw."

763 Lc 16,8

765 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

766 präfiguriren: (im Geiste) sich vorstellen, einbilden.

767 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

768 *Übersetzung*: "Man sagt, dass ich selbst gestern Abend gesehen worden bin, wie ich Lakaien und Kammerdiener gerügt habe auf der Treppe, wo ich überhaupt nicht gewesen bin. Aber ich glaube, dass dies Erfindungen und Täuschungen sind. Gott sei uns zu Hilfe!"

769 Reichardt, Georg (gest. 1682).

770 Güder, Philipp (1605-1669).

771 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

772 *Übersetzung*: "ebenso"

773 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

774 Vermutlich entweder Christian Franz oder Friedrich Ulrich von Rossow.

775 Bernburg.

776 Schöningen.

777 Halle (Saale).

Fürst Johann⁷⁷⁸, ist von Plötzkaw⁷⁷⁹, wiederkommende, hierdurch paßiret, vnversehens. Er hat seinen hofmeister Gengel⁷⁸⁰, zu Mir geschickt, vndt sich excusiren⁷⁸¹ laßen, daß er Mir, nicht zugesprochen, auch viel gute Offerten, thun laßen. *perge*⁷⁸²

Postea⁷⁸³; mit hofmeister Einsidel⁷⁸⁴, vndt mit Doctor Brandt⁷⁸⁵ geredet, von internis⁷⁸⁶, vndt externis⁷⁸⁷.

Avis⁷⁸⁸: vom Adolf Börstel⁷⁸⁹ daß die Coßagken⁷⁹⁰, vndt Tartarn⁷⁹¹, herüber, vber die Weixel⁷⁹² schon seyen, vndt einen einfall in Preußen⁷⁹³, gethan hetten. Der Churfürst von Brandenburg⁷⁹⁴ solle resolviret⁷⁹⁵ sein, in kurtzem, nacher Halberstadt⁷⁹⁶, zu kommen, völgker⁷⁹⁷ anzunehmen, vndt ihnen zu resistiren.

Ein Gesandter⁷⁹⁸, von ChurBrandenburg⁷⁹⁹ ist zu Saltza⁸⁰⁰, mit 70 pferden durchpassiret, mit ChurSaxen⁸⁰¹, zu tractiren⁸⁰², damjt 3 Tonnen goldes, zu baldister abtretung, des Stifts Magdeburg⁸⁰³ anz[u]nehmen. [[675v]] hingegen, köndte die Laußnitz⁸⁰⁴, dem Ertzbischof oder Administratorm⁸⁰⁵, (weil ohne daß, ein Großvogt, oder ein landeßhüptmann daselbst, eben so viel kostet) wjeder vom Churfürsten von Saxen⁸⁰⁶, eingereümet werden. De alieno luditur corio!⁸⁰⁷

778 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

779 Plötzkau.

780 Gengel, Kaspar von (1607-1659).

781 excusiren: entschuldigen.

782 *Übersetzung*: "usw."

783 *Übersetzung*: "Danach"

784 Einsidel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

785 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

786 *Übersetzung*: "inneren Angelegenheiten"

787 *Übersetzung*: "äußeren Angelegenheiten"

788 *Übersetzung*: "Nachricht"

789 Börstel, Adolf von (1591-1656).

790 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

791 Krim, Khanat.

792 Weichsel (Wisla), Fluss.

793 Preußen.

794 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

795 resolviren: entschließen, beschließen.

796 Halberstadt.

797 Volk: Truppen.

798 Person nicht ermittelt.

799 Brandenburg, Kurfürstentum.

800 Groß Salze (Bad Salzelmen).

801 Sachsen, Kurfürstentum.

802 tractiren: (ver)handeln.

803 Magdeburg, Erzstift.

804 Lausitz.

805 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

806 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

807 *Übersetzung*: "Es wird um eines anderen Haut gespielt!"

22. November 1648

☞ den 22^{ten}: November

<Frost.>

Mein hofmeister, der alte Einsidel⁸⁰⁸, zeücht nacher Cöhten⁸⁰⁹, auf eine Gevatterschaft⁸¹⁰, des Rahts⁸¹¹ seines Schwagers. Jch gebe ihm allerley Commissiones⁸¹² mitt. Gott gebe succēß⁸¹³!

Die Præsidentin wittwe⁸¹⁴, durch anhetzung⁸¹⁵, ihres curatoris⁸¹⁶, Cüno Ordomar von Bodenhausen⁸¹⁷, kündiget mir, (in itziger schwehren, Mühesehlichen zeitt,) ein capital von 2100 {Reichsthaler} sø auff, welche ich, vor iahren, zu Meines Bruders Fürst Friedrich⁸¹⁸ rayse, vndt verschigung, aufgenommen, vndt richtig mehrentheilß, von iahren, zu iahren, verzinßen laßen. Also suchet Man mir, von allen egken vndt orthen wehe zu thun. Gott helfe mir auch, auß diesem labyrinth!

Jch habe wegen anderer occupationen, vndt accidentzien⁸¹⁹, die wochenpredigt, verseümet, meine beyde [[676r]] elltern Söhne⁸²⁰ aber, hinein gehen laßen. *perge*⁸²¹

Secretär Paul Ludwig⁸²² bey mir gehabt. Jtem⁸²³: den hofprediger, Ern⁸²⁴ Theopoldum⁸²⁵ extra, mit deme es allerley conversationes⁸²⁶ gegeben. *perge*⁸²⁷

Tobias Steffek von Kolodey⁸²⁸ ist nacher Cöhten⁸²⁹, citiret worden, von wegen des handelß, mit dem Superintendenten Magister Saxen⁸³⁰, welcher doch albereit redlich, vndt ehrlich, vmb sein

808 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

809 Köthen.

810 Rath, Anna Dorothea (von) (geb. 1648).

811 Rath, Hans Joachim (von) (ca. 1625-1690).

812 *Übersetzung*: "Aufträge"

813 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

814 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

815 Anhetzung: Aufhetzung.

816 *Übersetzung*: "gerichtlichen Vormunds"

817 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

818 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

819 Accidenz: zufälliges Ereignis.

820 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

821 *Übersetzung*: "usw."

822 Ludwig, Paul (1603-1684).

823 *Übersetzung*: "Ebenso"

824 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

825 Theopold, Konrad (1600-1651).

826 *Übersetzung*: "Gespräche"

827 *Übersetzung*: "usw."

828 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

829 Köthen.

830 Sachse, Daniel (1596-1669).

hauß, contrahirt⁸³¹, vndt alles verhandelt gehabt, vndt numehr (scandalosè⁸³²) retractiren⁸³³ will. Das hauß aber, lieget in Meinem Territorio⁸³⁴, vndt es hat kein ander, darüber, zu gebiechten. *perge* ergo⁸³⁵: auch niemandt, ohne Mich, zu citiren!

23. November 1648

den 23^{ten} November 1648.

Die avisen⁸³⁶, von Erfurd⁸³⁷, bringen:

Daß Frangreich⁸³⁸, vndt Portugall⁸³⁹, wieder die Staden⁸⁴⁰, einen Newen krieg, anzufangen, gewillet, vndt die commercia⁸⁴¹ ihnen den Niederländern⁸⁴², albereit in Frangreich, verboten seyen, mit Spannien⁸⁴³ köndte *Frankreich* auch noch nicht zum Schluße kommen.

Der gute Graf von Solms⁸⁴⁴, gouverneur zu Maestrich⁸⁴⁵, mein alter bekandter, vndt lieber wehrter Freündt, vndt Gevatter, wehre gestorben. *perge*⁸⁴⁶ [[676v]] Deßelben Gottsehlige Tugenden, vndt andere schöne qualiteten, habe ich allezeit, hoch æstimiret, sonderlich aber seine freündtschaft von iugendt auf. Jst mir derowegen abermal ein großer Freündt, vndt Bruder der Princeßin von Vranien⁸⁴⁷, abgegangen. Er hat aber auch seinem Gott, wolgefallen, deßen himmlisches kindt, er ohne zweifel, auch sein wirdt. Seine chargen vndt gouvernemens⁸⁴⁸, seindt dem Rheingraven⁸⁴⁹, vndt andern, gegeben worden.

Der deützsche Friede⁸⁵⁰, ist publiciret, vndt wirdt vor bestendig gehalten. Der anzug, der allerseiß abgematteten armèen aber, in die winterquartier wirdt geförchtet.

831 contrahiren: einen Vertrag schließen, schriftlich übereinkommen.

832 *Übersetzung*: "ärgerlich"

833 retractiren: widerrufen, rückgängig machen.

834 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

835 *Übersetzung*: "usw., folglich"

836 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

837 Erfurt.

838 Frankreich, Königreich.

839 Portugal, Königreich.

840 Niederlande, Generalstaaten.

841 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

842 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

843 Spanien, Königreich.

844 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu (1599-1648).

845 Maastricht.

846 *Übersetzung*: "usw."

847 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

848 *Übersetzung*: "Statthalterstellen"

849 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf zu (1606-1673).

850 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

In Engellandt⁸⁵¹, wirdt auch friede gehofft, innerlich. In Frangreich⁸⁵² auch, aber nicht allerdings.

General Erlach⁸⁵³, ist wieder zu Briesach⁸⁵⁴.

Cardinal Mazzarinj⁸⁵⁵, sol Admiral in *Frankreich* werden. Prince de Condè⁸⁵⁶ achtets nicht.

In Polen⁸⁵⁷, ists noch voller krieg, von Coßagken⁸⁵⁸, Tartarn⁸⁵⁹, vndt Ragotzy⁸⁶⁰.

[[677r]]

In Spannien⁸⁶¹, gibts scharfe executiones⁸⁶², wegen der Newlichst entdegkten conspirationen.

Die Königliche brautt⁸⁶³, wirdt sich von Wien⁸⁶⁴ auß, auch mit ehistem, auf den weg, machen, nebst ihrem herren Bruder, dem König in Böhmen⁸⁶⁵.

Zu Paris⁸⁶⁶, hat daß Parlament⁸⁶⁷ dem Könige⁸⁶⁸ versprochen, 50 millionen Frangken, in iahr vndt Tag, zu lifern, ohne beschwehrung des volgks, wann er ihnen die finantzen vndtergibt, welches bewilliget worden.

Vor Cremona⁸⁶⁹ ist der Frantzosen Reüterey vndt Fußvolgk⁸⁷⁰ dermaßen ruiniret worden, daß sie heimlich, mit Schimpf, abziehen müßen.

Die Türgken⁸⁷¹ continuiren⁸⁷² ihre händel, vndt uneinigkeit der Spahy⁸⁷³ wieder die Gianizzerj⁸⁷⁴, wegen eines newen Kaysers.

In hollstein⁸⁷⁵, ist große furcht, wegen besorgender⁸⁷⁶ winterquartier. Der König⁸⁷⁷, ist wieder nach Copenhagen⁸⁷⁸.

851 England, Königreich.

852 Frankreich, Königreich.

853 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

854 Breisach am Rhein.

855 Mazarin, Jules (1602-1661).

856 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

857 Polen, Königreich.

858 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

859 Krim, Khanat.

860 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

861 Spanien, Königreich.

862 *Übersetzung*: "Gewaltanwendungen"

863 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

864 Wien.

865 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

866 Paris.

867 Parlement de Paris.

868

869 Cremona.

870 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

871 Osmanisches Reich.

872 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

873 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.

874 *Übersetzung*: "Janitscharen"

875 Holstein, Herzogtum.

876 besorgen: befürchten, fürchten.

Es werden ChurBrandenburgische⁸⁷⁹ vndt Curlendische⁸⁸⁰ deützche völgker⁸⁸¹, in zimlicher anzahl wieder die Coßagken⁸⁸², vndt Tartarn⁸⁸³, geschigkt. *perge*⁸⁸⁴

[[677v]]

Vom Berlin⁸⁸⁵, wirdt avisirt, daß es sich (Gott lob,) auf dem schloße mit den krankken Damen⁸⁸⁶, an kindsblattern, zur beßerung anlaße, Gott helfe ferner mit gnaden! vndt lindere hingegen, oder wende gnediglich ab, die aldar graßirende geschwinde Seüche, welche viel leütte, plötzlich sol dahin nehmen.

Anitzo regieren alhier, zu Bernburgk⁸⁸⁷ beschwehrliche Armflüße⁸⁸⁸, welche die leütte sehr afficiren. Der Ambtßbraht Panße⁸⁸⁹, mein geheimer kammerdiehner, Schwartzberger⁸⁹⁰, ist auch darmit geplaget. Der große Apoteker⁸⁹¹, vndt andere sollen auch gefährlich darnider liegen. Gott beßere allen vbelstandt! vndt gebe einem ieglichen, waß ihm nützlich, Sehliglich, vndt guht ist, vmb Christj⁸⁹² willen!

A spasso⁸⁹³ in zimlicher kälte.

An Doctor Sternbergk⁸⁹⁴ geschrieben, nacher Wien⁸⁹⁵.

Der hertzog Christian <vom Brigk>⁸⁹⁶ <mit Seiner gemahlin⁸⁹⁷ Liebden>, ist alhier durchpaßiret nacher Plötzkaw⁸⁹⁸. *et cetera*

Noch andere avisen⁸⁹⁹ von Erfurd⁹⁰⁰, daß der General Grave Schligk⁹⁰¹ zu Prag⁹⁰² ist, vndt mit den Schwedischen⁹⁰³ tractiret⁹⁰⁴, wegen der Quartier⁹⁰⁵.

877 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

878 Kopenhagen (København).

879 Brandenburg, Kurfürstentum.

880 Kurland, Herzogtum.

881 Volk: Truppen.

882 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

883 Krim, Khanat.

884 *Übersetzung*: "usw."

885 Berlin.

886 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

887 Bernburg.

888 Armfluß: (rheumatische) Entzündung im Arm.

889 Banse, Georg (1605-1670).

890 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

891 Bauermeister, Georg (gest. 1649).

892 Jesus Christus.

893 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

894 Sternberg, Johann (gest. 1650).

895 Wien.

896 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

897 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

898 Plötzkau.

899 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

900 Erfurt.

901 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

[[678r]]

Die Schwedische⁹⁰⁶ häuptarmèe sol in Frangkenlandt⁹⁰⁷ logiren, vndt zertheilet werden.

In Polen⁹⁰⁸, vndt Dennemargk⁹⁰⁹, wil ein newes Fewer anglimmen, welches lichterlohe brennen dörfte.

Die Staden⁹¹⁰ vereinigen sich, mit Spannien⁹¹¹, wieder Frangkreich⁹¹², vndt Portugall⁹¹³.

ChurPfaltz⁹¹⁴, begehret den Frieden⁹¹⁵ nicht anzunehmen, so wenig, alß seine Gesandten⁹¹⁶. Die vnderpfaltz⁹¹⁷ sol von Pfaltz Lautern⁹¹⁸, sequestriret werden biß zu außtrag der Sachen.

ChurBrandenburg⁹¹⁹ maßet sich schon des Stiftß halberstadt⁹²⁰ an, vndt theilet patenta⁹²¹ auß, oder leßet Sie, in seinem Nahmen, affigiren⁹²². *perge*⁹²³

24. November 1648

☞ den 24^{ten}: November 1648.

<1 Hasen, 2 Rāphüner Oberlender⁹²⁴>

<Nebel. Froßt.>

902 Prag (Praha).

903 Schweden, Königreich.

904 tractiren: (ver)handeln.

905 "4tier" steht im Original für "Quartier".

906 Schweden, Königreich.

907 Franken.

908 Polen, Königreich.

909 Dänemark, Königreich.

910 Niederlande, Generalstaaten.

911 Spanien, Königreich.

912 Frankreich, Königreich.

913 Portugal, Königreich.

914 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

915 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

916 Camerarius, Joachim (2) (1603-1687); Meisterlin, Jonas (1585-1663).

917 Unterpfalz (Rheinpfalz).

918 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

919 Brandenburg, Kurfürstentum.

920 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

921 *Übersetzung*: "Befehle"

922 affigiren: aushängen, anheften.

923 *Übersetzung*: "usw."

924 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Die wagen von Cöhten⁹²⁵, (welche gestern anhero⁹²⁶ gekommen,) holen vor die Obristleutnant Knöchin⁹²⁷, den wein ab, welchen ich gutwillig vor schwester Sibille⁹²⁸ Sehliger den Eimer vmb vndt vor 4½ Thaler liederlich dahin gebe, doch auß brüderlicher Trewer hertzens affection⁹²⁹ vndt sie solte 90 Eimer, vor 400 {Thaler} haben. Wirdt aber nur successive⁹³⁰ abgehohlet.perge⁹³¹

L'è pur una gran cosa, che quel tortore, che mi perseguita giorno, e notte sempre ancora, non vuol abbandonarmi! Iddïo benedetto, mi liberì, da tal affanno, e fastidio!⁹³²

[[678v]]

Discorsi, conferente, e decretj, al *Giorgio Riccardo*⁹³³, al *Dottore Mechovio*⁹³⁴, ed al *Philippo Güder*⁹³⁵.⁹³⁶ perge⁹³⁷

Erlach⁹³⁸, hat sein Söhnlein⁹³⁹, heütte begraben laßen.

Avis⁹⁴⁰: daß der von der Gröben⁹⁴¹, Schloßhäuptmann zum Berlin⁹⁴², falsche münzte gemacht, ducaten beschnitten, eingezogen worden, vndt sich selber mit gift getödtet.⁹⁴³ Quilibet faber; sua fortunæ!⁹⁴⁴⁹⁴⁵ Ich beklage ihn hertzlich, weil er nicht allein ein wolqualificirter Mann, sondern auch ein glaubenßgenoße gewesen, quamvis pauper erat, & undecim liberos⁹⁴⁶ habebat⁹⁴⁷ !

925 Köthen.

926 Bernburg.

927 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651).

928 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

929 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

930 *Übersetzung*: "nach und nach"

931 *Übersetzung*: "usw."

932 *Übersetzung*: "Es ist ebenfalls eine große Sache, dass mich die Qualen, die mich Tag und Nacht heimsuchen, noch immer nicht verlassen! Gesegneter Gott, erlöse mich von solchem Kummer und Ärgernis!"

933 Reichardt, Georg (gest. 1682).

934 Mechovius, Joachim (1600-1672).

935 Güder, Philipp (1605-1669).

936 *Übersetzung*: "Gespräche, Besprechungen und Verordnungen an Georg Reichardt, Dr. Mechovius und Philipp Güder."

937 *Übersetzung*: "usw."

938 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

939 Erlach, August Siegmund von (1648-1648).

940 *Übersetzung*: "Nachricht"

941 Groeben, Isaak Ludwig von der (ca. 1604-1656).

942 Berlin.

943 Irrtum Christians II.: Von der Groeben verstarb erst 1656.

944 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied."

945 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

946 Borne, Clara Elisabeth von dem, geb. Groeben (ca. 1640/41-1716); Groeben, Eleonora von der (ca. 1632/33-nach 1654); Groeben, Friedrich August von der (1642-1678); Groeben, Gustav Adolf von der (1647?-nach 1677); Groeben, Gustav Dietrich von der (ca. 1645-nach 1657); Groeben, Heinrich Wilhelm von der (ca. 1634-nach 1699); Groeben, Levin Ludwig von der (geb. ca. 1637); Groeben, Margaretha Sophia von der (1638-1661); Groeben, Ursula Sabina von der, geb. Groeben (1643-1699); Lilgenau, Ursula Hedwig von, geb. Groeben (geb. ca. 1639); Schlabrendorf, Louise Charlotte von, geb. Groeben (geb. ca. 1635).

947 *Übersetzung*: "obgleich er arm war und elf Kinder hatte"

25. November 1648

‡ den 25^{ten}: November 1648.

<1 Rehe von Ballenstedt⁹⁴⁸ .>

hertzogk Christian, vom Brigk⁹⁴⁹ ist mit *Seiner* gemahlin, der iungen Deßawischen Brautt⁹⁵⁰ von Plötzkaw⁹⁵¹, anhero⁹⁵² gekommen, hat vnß auf ein Stündlein, zugesprochen, vndt ist darnach wieder forth, auf Cöhten⁹⁵³. Sie haben abschied von vnß genommen, die lieben leütte, weil Sie in die Schlesie⁹⁵⁴, wollen. Gott gesegene, vndt begleitte Sie! Zweene vom Adel, wahren bey ihnen, (ohne das adeliche Frawenzimmer) ein Lillienaw⁹⁵⁵, vndt ein Sebottendorff⁹⁵⁶. Einsidel⁹⁵⁷ ist von Cöhten, wiederkommen.

25_2. November 1648

[[4r]]

Christian Heinrich von B[örstel]⁹⁵⁸ [hat] mitt aufewartett. *perge*⁹⁵⁹

Ballenstedter⁹⁶⁰ avis⁹⁶¹, abermalß bekommen con [mia] [so]disfazzjone⁹⁶². Jtem⁹⁶³: von Hartzgeroda⁹⁶⁴. *perge*⁹⁶⁵

26. November 1648

⊙ den 26^{ten}: November 1648. *perge*⁹⁶⁶

948 Ballenstedt.

949 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

950 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

951 Plötzkau.

952 Bernburg.

953 Köthen.

954 Schlesien, Herzogtum.

955 Lilgenau, Cyprian Jonas von (ca. 1590-nach 1654).

956 Sebottendorf, Hans von (ca. 1625-1690).

957 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

958 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

959 *Übersetzung*: "usw."

960 Ballenstedt.

961 *Übersetzung*: "Nachricht"

962 *Übersetzung*: "zu meiner Zufriedenheit"

963 *Übersetzung*: "Ebenso"

964 Harzgerode.

965 *Übersetzung*: "usw."

966 *Übersetzung*: "usw."

Ein schreiben vom hertzog Friderich, von [Nor]burgk⁹⁶⁷ empfangen, (wegen meiner, von *Meiner* [herzlieb(st)en] gemahlin⁹⁶⁸ versetzten kleinoter) en termes assèz indigestibles⁹⁶⁹. *perge*⁹⁷⁰ Pacience! i'en suis innocent!⁹⁷¹

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁹⁷²> Seltzame somnia⁹⁷³ gehabt, von vielen figuren, von Menschen, Thieren, vndt andern dingen, so mir Seltzam vorkommen, vndt darbey, von meinem Bruder⁹⁷⁴, sonderlich erinnert worden, die pacta zu erfüllen, insonderheit aber, mein hauß zu beschigken, dann ich müßte doch baldt sterben. Es lieffen viel horrores nocturnj⁹⁷⁵, mitt vndter welche ich zum Theil vergeßen! Gott wende alles vnheyl, vndt vnglügk, gendiglich, von vnß abe!

Er⁹⁷⁶ Ionius⁹⁷⁷, hat hieroben aufm Sahl, geprediget, vormittages, vndt den Text wol außgelegt. *perge*⁹⁷⁸

Extra: ist zu Mittage geblieben *Doctor Ioni*<Mechovius>⁹⁷⁹, *Doctor Brandt*⁹⁸⁰, Er Ionius, Christoff Becker⁹⁸¹, etcetera etcetera

27. November 1648

[[4v]]

[# den 27]^{ten}: November 1648.

<gelin[d]e wetter.>

<4 hasen, von der hatz.>

[Po]st sacra peracta⁹⁸², bin ich in Oeconomicis⁹⁸³, ge[sch]äftig gewesen. Meine Söhne⁹⁸⁴ seindt hinauß hetzen.

heütte Acht Tage, ist eine gewaltige Mond[fi]nsternüß gesehen worden, darvon die kalendermacher, viel schreiben.

967 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

968 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

969 *Übersetzung*: "in ziemlich unverdaulichen Worten"

970 *Übersetzung*: "usw."

971 *Übersetzung*: "Geduld! Ich bin daran unschuldig!"

972 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

973 *Übersetzung*: "Träume"

974 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

975 *Übersetzung*: "nächtliche Schrecken"

976 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

977 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

978 *Übersetzung*: "usw."

979 Mechovius, Joachim (1600-1672).

980 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

981 Becker, Christoph.

982 *Übersetzung*: "Nach vollendetem Gottesdienst"

983 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

984 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

heütte habe ich, den hofmeister Schweichhausen⁹⁸⁵ vndt Präceptor⁹⁸⁶ Hangkwitz⁹⁸⁷ miteinander vergleichen laßen, durch Meine verordnete Commißarien, alß: Börstel⁹⁸⁸, *Doctor Mechovium*⁹⁸⁹, *Doctor Brandt*⁹⁹⁰, vndt Tobias Steffegken⁹⁹¹. Gott gebe beständige Christliche einigkeit!

Avis⁹⁹²: von Cöhten⁹⁹³, das etzliche vom Adel vndt Städte, mit Bernburg⁹⁹⁴ zusammen halten, vndt wollen den receß zu Cöhten, nicht vndterschreiben, wiewol es *Fürst Augustus*⁹⁹⁵ innstendig begehret, vndt solche verweigerung, eine insolentz nennet. Ich steiffe⁹⁹⁶ sie aber billich darinnen, solchen receß alß hochpräudicirlich⁹⁹⁷, Mir, den Städten, vndt dem gantzen lande⁹⁹⁸, nicht zu subscribiren⁹⁹⁹. *perge*¹⁰⁰⁰ Werder¹⁰⁰¹, vndt Bodenhausen¹⁰⁰², seindt nicht die gantze landtschafft¹⁰⁰³. Sie können auch nichts statuiren.

28. November 1648

[[5r]]

σ den 28^{ten}: November 16[48].

Schreiben von Strehlitz¹⁰⁰⁴, von Meiner [Schwester,] der hertzoginn¹⁰⁰⁵, empfangen.

Avis¹⁰⁰⁶: daß die parthien¹⁰⁰⁷ anfangen, sich zu[sammen] zu rottieren, vndt es sehr vnsicher wi[rddt.]

Avis¹⁰⁰⁸: daß General Wrangel¹⁰⁰⁹ auf Erfur[dt]¹⁰¹⁰ im anzuge seye.

985 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

986 *Übersetzung*: "Lehrer"

987 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

988 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

989 Mechovius, Joachim (1600-1672).

990 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

991 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

992 *Übersetzung*: "Nachricht"

993 Köthen.

994 Bernburg.

995 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

996 steifen: (jemanden) bestärken, unterstützen.

997 hochpräjudicirlich: sehr nachteilig, eine starke Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

998 Anhalt, Fürstentum.

999 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

1000 *Übersetzung*: "usw."

1001 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1002 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1003 Anhalt, Landstände.

1004 Strelitz (Strelitz-Alt).

1005 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1006 *Übersetzung*: "Nachricht"

1007 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

1008 *Übersetzung*: "Nachricht"

1009 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1010 Erfurt.

J'ay èscrit a Zerbst¹⁰¹¹, au Prince Iean¹⁰¹².¹⁰¹³

Bericht von Münster¹⁰¹⁴ vndt Osnabrück¹⁰¹⁵ daß 8 exemplaria¹⁰¹⁶ des Friedens¹⁰¹⁷, zu vollziehen, vndt man briefe intercipirt¹⁰¹⁸, die Schweden¹⁰¹⁹, vndt Frantzosen¹⁰²⁰ wolten biß an die pforten vor Wien¹⁰²¹, gehen, da doch die Kayserlichen¹⁰²² so eiverig, die Tractaten¹⁰²³ gehalten, daß Sie auch Prag¹⁰²⁴, nicht endtsetzen, noch mit ihrem fortheil, blutstürtzung vervhrsachen mögen. Es wirdt viel erinnert, geschrieben, vndt finden sjch noch difficulteten¹⁰²⁵, wegen des Kayserlichen¹⁰²⁶ Tittuls, etcetera[.]

Adressen¹⁰²⁷ von Plötzkaw¹⁰²⁸, vndt Cöhten¹⁰²⁹, wegen der difficultirten¹⁰³⁰ subscription¹⁰³¹ des newlichsten receßes, deren sich, die residentzStädte¹⁰³², wie auch etzliche vom Adel, verweigern. Jch halte ihn auch selbst vor vnbillich, undt hochpräudicirlich¹⁰³³. *et cetera*

[[5v]]

[Die] [zeit]jungen¹⁰³⁴, vndt avisen¹⁰³⁵ bringen:

[Daß di]e Staden¹⁰³⁶, vndt Spannier¹⁰³⁷, gar vertraulich [seien,] vndt laßen die Commerciën¹⁰³⁸, vndter ihnen floriren, [conjun]giren sich auch, wieder Portugall¹⁰³⁹, vndt Frangreich¹⁰⁴⁰ [.]

1011 Zerbst.

1012 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1013 *Übersetzung*: "Ich habe nach Zerbst an Fürst Johann geschrieben."

1014 Münster.

1015 Osnabrück.

1016 *Übersetzung*: "Abschriften"

1017 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1018 intercipiren: abfangen.

1019 Schweden, Königreich.

1020 Frankreich, Königreich.

1021 Wien.

1022 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1023 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

1024 Prag (Praha).

1025 Difficultet: Schwierigkeit.

1026 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1027 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

1028 Plötzkau.

1029 Köthen.

1030 difficultiren: sich widersetzen.

1031 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

1032 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Köthen; Zerbst.

1033 hochpräjudicirlich: sehr nachteilig, eine starke Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1034 Zeitung: Nachricht.

1035 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1036 Niederlande, Generalstaaten.

1037 Spanien, Königreich.

1038 Commerciën: Handelsgeschäfte.

1039 Portugal, Königreich.

[Di]e Stadt Lüttich¹⁰⁴¹, streübet sich, etwaß zum [Fri]edenschluß¹⁰⁴², zu contribuiren¹⁰⁴³.

Zu Prag¹⁰⁴⁴, correspondiren zwar, die belligeranten¹⁰⁴⁵ miteinander, iedoch sol schlechte vertrawligkeit, undt große verbitterung, vndt er ihnen, gespühret werden.

Der Kayser¹⁰⁴⁶ publiciret interim¹⁰⁴⁷, Friedenßpatenta¹⁰⁴⁸, inß Reich¹⁰⁴⁹.

In Frangken¹⁰⁵⁰, wirdt die Schwedische¹⁰⁵¹ armée, außgetheilet, in die winterquartier.

In Engellandt¹⁰⁵² wirdt friede tractiret¹⁰⁵³.

In Polen¹⁰⁵⁴, sol Casimirus¹⁰⁵⁵, König sein, vndt die Hostiliteten¹⁰⁵⁶ cessiren¹⁰⁵⁷, der Barbaren.

Ragozy¹⁰⁵⁸, Fürst in 7benbürgen¹⁰⁵⁹, sol noch Todt sein.

Die Türgken¹⁰⁶⁰, continuiren¹⁰⁶¹, in Candia^{1062 1063}, vndt Dalmatia¹⁰⁶⁴.

In Frangkreich zweifelt man noch, an dem Friede, mit Spannien, aber, mit dem Kayser, sol es richtig sein.

In Spannien, wüntzchen die Stände¹⁰⁶⁵, die Coniunction¹⁰⁶⁶, beyder krohnen, Spannien, vndt Portugal, durch heyrath.

[[6r]]

1040 Frankreich, Königreich.

1041 Lüttich (Liège).

1042 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1043 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

1044 Prag (Praha).

1045 Belligerant: kriegsführende Partei.

1046 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1047 *Übersetzung*: "unterdessen"

1048 Friedenspatent: Urkunde eines Friedensvertrages.

1049 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1050 Franken.

1051 Schweden, Königreich.

1052 England, Königreich.

1053 tractiren: (ver)handeln.

1054 Polen, Königreich.

1055 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1056 Hostilitet: Feindseligkeit.

1057 cessiren: aufhören, wegfallen.

1058 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

1059 Siebenbürgen, Fürstentum.

1060 Osmanisches Reich.

1061 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1062 Kreta (Candia), Insel.

1063 *Übersetzung*: "auf Kreta"

1064 Dalmatien.

1065 Spanien, Stände.

1066 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

Avis¹⁰⁶⁷ von Prag¹⁰⁶⁸, vom Obristleütnant [Knoche, daß] [dersel]bige wol aldar, angelanget, vndt hofnung [zu guter] verrichtung hatt. Die Schwedische¹⁰⁷⁰ tractir[en]¹⁰⁷¹ [auf der] Prager Brügke, in einer aufgerichteten [...] mit den Kayserlichen¹⁰⁷² wegen der quartier. General Pi[ccolomi]nj¹⁰⁷³, hat ihnen scharf geschrieben, die Erbla[nde]¹⁰⁷⁴ zu reümen, oder, er müßte Sie herauß schlagen. Sie haben auch hart wieder geantwortett.

Der Ertzbischoff von Halle¹⁰⁷⁵, hat reprotestirt¹⁰⁷⁶, auf vnserer Protestation, vndt widersendung des schreibenß, darinnen er vnß, auf newlichsten landtTag, citirt gehabt. Es sol ihm aber auch remittiret¹⁰⁷⁷ werden. *perge*¹⁰⁷⁸

In der Ascanischen¹⁰⁷⁹ sache, wirdt man auch protestiren bey der huldigung, die Sie¹⁰⁸⁰ dem Churfürsten von Brandenburgk¹⁰⁸¹ thun werden, vndt Cantzler Milagius¹⁰⁸² arbeitet fleißig, zu befördersahmen drugk¹⁰⁸³ in selbiger Sache. Gott gebe zu glücklichem succeß¹⁰⁸⁴! vndt zur festen manutenenz¹⁰⁸⁵, vnserer iurium¹⁰⁸⁶!

Der Churfürst von Saxen¹⁰⁸⁷, sol vnpaß sein.

Ma femme¹⁰⁸⁸, a intercedè pour la Vieille Douairiere de Börstel¹⁰⁸⁹, a ce; qu'elle peüst oser faire venir a soy, en sa mayson ün prebtre Lütherien, en son agonie. Je l'ay en fin concedè.¹⁰⁹⁰ *et cetera*
[[6v]]

1067 *Übersetzung*: "Nachricht"

1068 Prag (Praha).

1070 Schweden, Königreich.

1071 tractiren: (ver)handeln.

1072 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1073 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1074 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

1075 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

1076 reprotestiren: eine Gegenverwahrung einlegen.

1077 remittiren: zurücksenden.

1078 *Übersetzung*: "usw."

1079 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1080

1081 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1082 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1083 Martin Milag: *Vindiciae Anhaltinae. Seu Celsissimorum Et Illustrissimorum Principum Anhaltinorum, Comitum Ascaniae, Dynastarum Servestanorum & Bernburgensium, &c. Iura liquidissima in & circa Antiquißimum Comitatum Ascaniae: Repraesentata in Manifesto Ascanensi, & ab Eclipsi cuiusdam anonymi liberata: Accesserunt solennes protestationes pro conservandis Principum Anhaltinorum iuribus inter universalis Pacis tractatus publice exhibitae, o. O. 1648.*

1084 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1085 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

1086 *Übersetzung*: "Rechte"

1087 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1088 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1089 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

1090 *Übersetzung*: "Meine Frau hat für die alte Witwe von Börstel dazu Fürsprache gehalten, dass sie es wagen könne, in ihren letzten Zügen einen lutherischen Priester in ihr Haus kommen zu lassen. Ich habe es schließlich zugebilligt."

[Mon fils] [E]rdmann Gedeon¹⁰⁹¹, a fort toussy ceste [nui]ct, & ce jourd'huy. Dieu vueille amender [ses] foiblesses, & ne me pünir en son ire. l'ap[preh]ends aussy les palleurs, de Victor Ama[dis]¹⁰⁹², inüsitèz! Dieu le contregarde, & les de[li]vre dü malin, & de tous charmes!¹⁰⁹³

29. November 1648

ø den 29^{ten}: November 1648.

In die wochenpredigt, cum filiis^{1094 1095}.

Darnach habe ich Schwechhausen¹⁰⁹⁶, zugesprochen, vndt auf seine erfolgte submission¹⁰⁹⁷, ihme völlig perdoniret¹⁰⁹⁸. Gott gebe ferner Segen!

Briefe von Hartzgeroda¹⁰⁹⁹, wegen eines Præceptoris^{1100 1101 1102}.

heütte ist ein corporal mit 6 Reüthern, auß Leiptzig¹¹⁰³ gekommen, zur execution. Solches sejndt schlechte Friedensfrüchte alhier. Darzu ist Bernburg¹¹⁰⁴ vndt Ballenstedt¹¹⁰⁵, nichts schuldig blieben, zu selbiger constribution, nur Plötzkaw¹¹⁰⁶, vndt hartzgeroda¹¹⁰⁷, davor wollen Sie, solle der Bernburger Antheil¹¹⁰⁸ haften.

30. November 1648

2 den 30^{ten}: November

1091 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1092 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1093 *Übersetzung*: "Mein Sohn Erdmann Gideon hat diese Nacht und heute sehr gehustet. Gott möge seine Schwachheiten bessern und nicht in seiner Wut mich strafen. Ich fürchte auch die ungewöhnliche Blässe von Viktor Amadeus. Gott möge es abwenden und sie von Teuflischem und allen Bezauberungen befreien!"

1094 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1095 *Übersetzung*: "mit den Kindern"

1096 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1097 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

1098 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

1099 Harzgerode.

1100 Becker, Ludwig.

1101 *Übersetzung*: "Lehrers"

1102 Identifizierung unsicher.

1103 Leiptzig.

1104 Bernburg, Amt.

1105 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1106 Plötzkau, Amt.

1107 Harzgerode, Amt.

1108 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

Somnia¹¹⁰⁹: wie ich im Niderlande¹¹¹⁰, in einer großen Jnnländischen See, in Waßersnöthen gewesen, weil wir auff einem kleinen spitzigen [[7r]] Schiflein, (wie die Gondelen zu Ve[nedig]¹¹¹¹ [...] sein) gefahren, dem allzuguten winde ge[...] vndt wie ein pfeil fortgeschossen, also d[ab] vns] vndt andern, so mitgefahren vndt gesehgel[tt, hören] vndt sehen fast vergangen, vndt wol eine gefa[hr] besorget¹¹¹². Der Schiffer aber, hette sich nich[t] [ver]weisen¹¹¹³ laßen. Alß wir nun weitt vom lan[de] mitten in die See gekommen, hetten die wellen, von allen egken, angefangen in vnser schiflein, mit großer Macht, vndt grawsen, einzuschlagen, darzu hetten wir vnß, wegen furie vndt schnelligkeit des fortgangs, befahret¹¹¹⁴, endtwerder vmbzukippem. oder auf etzliche Steinklippen, außzustoßen, vndt zu scheitern, zu gehen. Jch hette derowegen darauf gedrungen, auch neben meinen raysegeferten, (darundter beyde Söhne¹¹¹⁵ die Elltisten) par force¹¹¹⁶ vndt mit bloßem degen, den Stewermann gezwungen, (weil er eine Stadt in waßer vnferne liegen sahe, vndt dahin gedachte) auf die seitte an landt zu legen, welches nicht ohne difficultet¹¹¹⁷ geschahe. Wehren also noch vnversehrt, (außer das wir pfützenaß gewesen) anß vfer, einer grünen Insel (deücht mich) angelendet¹¹¹⁸, [[7v]] [Als wi]r vnß, an selbigem schönen orth, in etz[lichen] newen rohten lustigen häusern, wärmen, [vn]dt abtrugkenen wollen, auch alle freündlichkeit [der]selbigen leüttlin gespühret, hette man vnß [in e]inem großen hause (wie ein zeüghauß) einen [gr]oßen erwärmtten offen gezeiget, bey diesem ofen, hette ich gedacht: hier ist gut sein. Da wehre mein Schwager, hertzogk Joachim Ernst von hollstein¹¹¹⁹, darzu kommen, vndt hette gesagt: Schwager, trettet nicht zu nahe hinzu, der ofen ist glüend heiß, wie Nebucadnezars¹¹²⁰, vndt es ist ein gewaltiges Feuerwergk darinnen. Diese wortt hette er kawm etwaß von ferne, außgeredet, vndt angesichts zurük¹¹²¹ gewichen, ich aber es im Schertz aufgenommen, vndt mich so baldt nicht retirirt wie die andern, Siehe, so wehren die schläge vom Feuerwergk auß dem ofen, mit aller gewaltt herauß kommen, mit krachen, blitzen, vndt donnern, vmb mich herumb, nebst einer grewlichen hitze, vndt vielen flammen, also: das ich voller angst, nicht entfliehen können, mich Gott befohlen, vndt darüber aufwachen müssen. *et cetera* [[8r]] Gott bewahre vnß gnediglich, vor heüttigem, vndt künftigem unglück!

heütte ist der neue Præceptor¹¹²² Be[cker]^{1123 1124} forth, nacher Hartzgeroda¹¹²⁵, nebst Jochem¹¹²⁶, v[ndt] der große Kersten¹¹²⁷, nacher Deßaw¹¹²⁸. G[ott] wolle sie beyderseitß geleitten, vndt succeß¹¹²⁹ g[eben!]

1109 *Übersetzung*: "Träume"

1110 Niederlande (beide Teile).

1111 Venedig (Venezia).

1112 besorgen: befürchten, fürchten.

1113 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

1114 befahren: (be)fürchten.

1115 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1116 *Übersetzung*: "mittels Gewalt"

1117 Difficultet: Schwierigkeit.

1118 anlanden: anlanden.

1119 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

1120 Nebukadnezar II., König von Babylonien (ca. 640 v. Chr.-562 v. Chr.).

1121 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1122 *Übersetzung*: "Lehrer"

Extra zu Mittage, *Doctor* Brandt¹¹³⁰, gehabt, vndt allerley conferiret, mit ihme, sonderlich wegen der Brawen, wie auch, wegen der collecten zum frieden. *perge*¹¹³¹

Postea¹¹³²: *Doctor* Mechovium¹¹³³ consulirt¹¹³⁴, in importantissimis¹¹³⁵, da er mir dann gute einschläge¹¹³⁶ gegeben, ratione¹¹³⁷ etzlicher ungegründeter Gravaminum¹¹³⁸ !

Avis¹¹³⁹: daß eine stargke fuhre, (welche hieher¹¹⁴⁰, vndt auf Leiptzig¹¹⁴¹ gehen wollen) von einer partie¹¹⁴², von 100 pferden, zwischen Lüneburgk¹¹⁴³; vndt Garleben¹¹⁴⁴, angegriffen, vndt die pferde hinweggenommen, auch alles aufgehawen, vndt geplündert worden.

1123 Becker, Ludwig.

1124 Identifizierung unsicher.

1125 Harzgerode.

1126 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

1127 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1128 Dessau (Dessau-Roßlau).

1129 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1130 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1131 *Übersetzung*: "usw."

1132 *Übersetzung*: "Später"

1133 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1134 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

1135 *Übersetzung*: "in höchst wichtigen Angelegenheiten"

1136 Einschlag: Rat, Ratschlag.

1137 *Übersetzung*: "wegen"

1138 *Übersetzung*: "Beschwerlichkeiten"

1139 *Übersetzung*: "Nachricht"

1140 Bernburg.

1141 Leipzig.

1142 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1143 Lüneburg.

1144 Gardelegen.

Personenregister

- Adler Salvius, Johan 27, 27
Agricola, Peter 25
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 7, 32, 33, 36, 50
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 7, 12, 21, 21, 22
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 9, 13, 18, 21
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 7, 32, 50
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 12, 45, 49
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 2, 4, 6, 7, 7, 9, 9, 12, 13, 14, 15, 18, 19, 29, 30, 30, 32, 32, 38, 45, 50, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 7, 32, 50
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 6, 7, 9, 9, 13, 14, 32, 50
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 32, 33, 50
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 32, 33, 43
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 2, 4, 6, 7, 7, 9, 9, 12, 13, 14, 15, 15, 18, 19, 25, 29, 30, 30, 32, 32, 38, 45, 50, 50, 51
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 7, 12, 15, 21, 21, 22, 25, 38, 45
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 12, 15, 21, 21, 22, 30
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 9, 13, 18, 21
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 7, 12, 21, 21, 22, 26
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 30
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 7, 12, 17, 21, 21, 22, 26, 46
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 30, 30
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 30, 30
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 30, 30
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 7, 12, 21, 21, 22, 30, 37, 47
Banse, Georg 2, 7, 12, 15, 20, 21, 23, 41
Bauermeister, Georg 41
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 18, 31, 35
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 31
Becker, Christoph 45
Becker, Ludwig 50, 51
Biedersee, August Bernhard von 20, 32
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 38, 46
Borne, Clara Elisabeth von dem, geb. Groeben 43
Börstel, Adolf von 25, 37
Börstel, Christian Heinrich von 16, 20, 44, 46
Börstel, Curt (2) von 23
Börstel, Heinrich (1) von 25
Börstel, Susanna von, geb. Rhemen 38, 49
Bourbon, Louis II de 40
Bracamonte y Guzmán, Gaspar de 34
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 11, 24, 27, 36, 37, 49
Brandt, Johann (2) 37, 45, 46, 52
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 4
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 4
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 4
Brunboc de Larrey, Margaretha Katharina, geb. Burgsdorff 24
Burgsdorff, Hans Christoph von 32
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 24
Camerarius, Joachim (2) 42
Contarini, Alvise 19
Crane, Johann Baptist von 27, 27
Döring, Joachim 24
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 6, 16, 20, 29, 37, 38, 44
Erlach, August Ernst (1) von 31, 43
Erlach, August Siegmund von 31, 43
Erlach, Johann Ludwig von 19, 40
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 31

Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 17, 25, 27, 31, 33, 47, 48
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 34, 40
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 40
 Gengel, Kaspar von 37
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 25
 Geysso, Johann von 35
 Groeben, Eleonora von der 43
 Groeben, Friedrich August von der 43
 Groeben, Gustav Adolf von der 43
 Groeben, Gustav Dietrich von der 43
 Groeben, Heinrich Wilhelm von der 43
 Groeben, Isaak Ludwig von der 43
 Groeben, Levin Ludwig von der 43
 Groeben, Margaretha Sophia von der 43
 Groeben, Ursula Sabina von der, geb. Groeben 43
 Groß(e), Christian 51
 Güder, Philipp 2, 4, 5, 17, 17, 21, 26, 36, 43
 Hanckwitz, Martin 6, 6, 7, 9, 14, 15, 16, 18, 33, 46
 Harrach, Ernst Adalbert von 34
 Heher, Georg Achatz 5
 Hesius, Andreas (1) 18
 Horenburg, Hans 2, 10, 24, 24, 28
 Horenburg, Hans Georg 20
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 34
 Jesus Christus 41
 Johann II. Kasimir, König von Polen 11, 48
 Jonius, Bartholomäus 5, 45
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 11, 34
 Karl X. Gustav, König von Schweden 11, 14, 16
 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 43
 Knoch(e), Christian Ernst von 5, 14, 22,
 Krosigk, Matthias von 10, 33
 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 27, 27
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 8, 18, 35
 Langjahr von Puchberg, Christoph Jakob 10
 Legat, Justina von, geb. Einsiedel 29, 29
 Lilgenau, Cyprian Jonas von 44
 Lilgenau, Ursula Hedwig von, geb. Groeben 43
 Ludwig, Paul 3, 23, 26, 38
 Ludwig XIV., König von Frankreich 19, 35
 Marggraf, Daniel 31
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 34, 40
 Mazarin, Jules 40
 Mechovius, Joachim 6, 9, 14, 15, 18, 20, 26, 31, 43, 45, 46, 52
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 46
 Meisterlin, Jonas 42
 Mesmes, Claude de 27, 27
 Metzsch, Joachim 51
 Milag(ius), Martin 27, 49
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 34
 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von 27, 27
 Nebukadnezar II., König von Babylonien 51
 Oberlender, Johann Balthasar 4, 7, 16, 28, 36, 42
 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 39
 Orléans, Henri II d' 27, 27
 Orlob, Matthias (1) 29
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 25
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 16, 28, 47, 49
 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 27, 27
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 42
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 11, 41
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 42
 Pfau, Kaspar (1) 12, 20
 Philipp IV., König von Spanien 34
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 49
 Rákóczi, Georg I. 11, 48
 Rákóczi, Georg II. 34, 40
 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 11, 41
 Rath, Anna Dorothea (von) 38
 Rath, Hans Joachim (von) 38

Reichardt, Georg 2, 2, 14, 24, 36, 43
 Rindtorf, Abraham von 17, 20
 Rossow, Christian Franz von
 Rossow, Friedrich Ulrich von
 Sachse, Daniel 2, 38
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 20, 31, 37, 49
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels 10, 17
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 29
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 17, 37, 49
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 29
 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf zu 39
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 28
 Schlabrendorf, Louise Charlotte von, geb. Groeben 43
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 12, 13, 14
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 19, 25, 30, 30, 41, 44
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 19, 25, 32, 41, 44
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 45
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 51
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 41
 Schönborn, Johann Philipp von 31
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 17, 36, 41
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 6, 7, 9, 14, 15, 16, 18, 20, 33, 46, 50
 Sebottendorf, Hans von 44
 Servien, Abel 27, 27
 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu 39
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 32, 33, 50
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 9, 38, 46
 Sternberg, Johann 18, 41
 Sutorius, Wolfgang 4, 14, 17, 21
 Tappe, Johann (1) 29
 Theopold, Konrad 2, 9, 38
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 27
 Trotha, Familie 23, 32
 Volmar, Isaak 27, 27
 Werder, Dietrich von dem 22, 24, 31, 46
 Werder, Paris von dem 24
 Werner, Georg 10
 Wladislaw IV., König von Polen 11
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 18, 34, 46
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 33

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 8, 22, 46
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 39, 50
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 27, 49
Baalberge 7, 12
Ballenstedt 7, 14, 44, 44
Ballenstedt(-Hoym), Amt 50
Berlin 11, 34, 41, 43
Bernburg 2, 4, 5, 10, 12, 21, 28, 30, 36, 41, 43, 44, 46, 47, 52
Bernburg, Amt 32, 50
Böhmen, Königreich 4, 34
Brandenburg, Kurfürstentum 28, 37, 41, 42
Brandenburg, Markgrafschaft 24
Brasilien 35
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 4, 8
Breisach am Rhein 40
Cremona 11, 40
Dalmatien 11, 19, 48
Dänemark, Königreich 19, 42
Den Haag ('s-Gravenhage) 34
Dessau (Dessau-Roßlau) 13, 15, 16, 19, 25, 28, 29, 30, 31, 32, 47, 51
Dresden 20, 29
Eichsfeld 8
England, Königreich 11, 19, 34, 40, 48
Erfurt 39, 41, 46
Ermsleben 28
Franken 34, 42, 48
Fränkischer Reichskreis 31
Frankreich, Königreich 19, 25, 27, 31, 35, 39, 40, 42, 47, 47
Gardelegen 52
Gröbzig 21, 28
Groningen 35
Gröningen, Amt 32
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 35
Groß Salze (Bad Salzellen) 37
Habsburgische Erblände (österreichische Linie) 49
Halberstadt 9, 37
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 8, 24, 36, 42
Halle (Saale) 10, 17, 29, 36
Harburg 4
Harz 28
Harzgerode 15, 26, 44, 50, 51
Harzgerode, Amt 50
Hecklingen 23, 32
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 48
Herborn 3
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 33
Hohenerxleben 10
Holstein, Herzogtum 40
Holzminden 8
Höxter 8
Kassel 19
Kemberg 29
Klettenberg 8
Kleve 11
Konstantinopel (Istanbul) 19
Kopenhagen (København) 40
Köthen 2, 3, 6, 7, 12, 15, 21, 25, 26, 28, 30, 38, 38, 43, 44, 46, 47, 47
Kreta (Candia), Insel 11, 19, 48
Krim, Khanat 37, 40, 41
Kurland, Herzogtum 41
Kurrheinischer Reichskreis 31
Lausitz 37
Leipzig 33, 50, 52
Liegnitz (Legnica) 25
Lüneburg 52
Lüttich (Liège) 18, 35, 48
Maastricht 39
Magdeburg, Erzstift 37
Mähren, Markgrafschaft 11
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 27
Mosigkau 30
Münster 5, 6, 10, 16, 18, 27, 27, 47
Neapel (Napoli) 35
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 21, 35, 39
Niederlande (beide Teile) 51
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 31
Niedersächsischer Reichskreis 31
Nienburg (Saale), Amt 26

Nürnberg 18
 Oberrheinischer Reichskreis 31
 Obersächsischer Reichskreis 31
 Osmanisches Reich 11, 19, 40, 48
 Osnabrück 5, 6, 10, 16, 18, 27, 47
 Österreich ob der Enns (Oberösterreich),
 Erzherzogtum 10
 Paris 40
 Plötzkau 21, 26, 37, 41, 44, 47
 Plötzkau, Amt 50
 Polen, Königreich 11, 19, 34, 35, 40, 42, 48
 Portugal, Königreich 35, 39, 42, 47
 Prag (Praha) 11, 13, 14, 16, 17, 18, 41, 47, 48,
 49
 Preußen 37
 Preußen, Herzogtum 24
 Rom (Roma) 11, 35
 Saale, Fluss 14
 Sachsen, Kurfürstentum 37
 Sachsen-Weimar, Herzogtum 5
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 19, 34, 37, 40, 41
 Schlesien, Herzogtum 16, 44
 Schöningen 36
 Schwäbischer Reichskreis 31
 Schwarzburg, Grafschaft 8
 Schweden, Königreich 8, 14, 16, 20, 23, 27, 31,
 33, 41, 42, 47, 48, 49
 Siebenbürgen, Fürstentum 11, 48
 Sizilien (Sicilia), Insel 11
 Spanien, Königreich 34, 34, 39, 40, 42, 47
 Strelitz (Strelitz-Alt) 46
 Trebnitz (b. Könnern) 10
 Unterpfalz (Rheinpfalz) 42
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 19
 Venedig (Venezia) 51
 Weichsel (Wisla), Fluss 37
 Weser, Fluss 8
 Westfalen 8, 18
 Wien 18, 34, 40, 41, 47
 Wolfenbüttel 4
 Zerbst 47, 47

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 4
Anhalt, Landstände 3, 7, 21, 22, 46
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 11, 34
Harzschützen 13
Niederlande, Generalstaaten 35, 39, 42, 47
Parlement de Paris 19, 35, 40
Spanien, Stände 48